

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Familienorientierte Hilfen (§§ 27, 31 SGB VIII)



2015

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 23.06.2017
Artikelnummer: 5225120157004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 88 78

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Familienorientierte Hilfen 2015

"Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII" und "Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII"

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für Familien nach Familiensituation und Art des Trägers	
§ 27 SGB VIII - begonnene Hilfen insgesamt	Tab5.10a
§ 27 SGB VIII - Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.10b
§ 27 SGB VIII - <i>begonnene Hilfen: vorrangig ambulant/ teilstationär</i>	Tab5.10.1a
§ 27 SGB VIII - <i>Hilfen am 31.12.: vorrangig ambulant/ teilstationär</i>	Tab5.10.1b
§ 27 SGB VIII - <i>begonnene Hilfen: ergänzende bzw. sonstige Hilfe</i>	Tab5.10.2a
§ 27 SGB VIII - <i>Hilfen am 31.12. : ergänzende bzw. sonstige Hilfe</i>	Tab5.10.2b
§ 31 SGB VIII - begonnene Hilfen insgesamt	Tab5.11a
§ 31 SGB VIII - Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.11b
8 Hilfen für Familien nach Familiensituation, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
§ 27 SGB VIII - begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab8.10
<i>vorrangig ambulant/ teilstationär</i>	Tab8.10.1
<i>ergänzende bzw. sonstige Hilfe</i>	Tab8.10.2
§ 31 SGB VIII - begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab8.11
9 Hilfen für Familien nach Familiensituation und anregende(n) Institution(en) oder Person(en)	
§ 27 SGB VIII - begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab9.10a
§ 27 SGB VIII - beendete Hilfen insgesamt	Tab9.10b
§ 27 SGB VIII - <i>begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12.: vorrangig ambulant/ teilstationär</i>	Tab9.10.1a
§ 27 SGB VIII - <i>beendete Hilfen: vorrangig ambulant/ teilstationär</i>	Tab9.10.1b
§ 27 SGB VIII - <i>begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12.: ergänzende bzw. sonstige Hilfe</i>	Tab9.10.2a
§ 27 SGB VIII - <i>beendete Hilfen: ergänzende bzw. sonstige Hilfe</i>	Tab9.10.2b
§ 31 SGB VIII - begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab9.11a
§ 31 SGB VIII - beendete Hilfen insgesamt	Tab9.11b
10 Hilfen für Familien nach Familiensituation und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
§ 27 SGB VIII - Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10C.10
<i>vorrangig ambulant/teilstationär</i>	Tab10C.10.1
<i>ergänzende bzw. sonstige Hilfe</i>	Tab10C.10.2
§ 31 SGB VIII - Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10C.11
§ 27 SGB VIII - beendete Hilfen insgesamt	Tab10D.10
<i>vorrangig ambulant/teilstationär</i>	Tab10D.10.1
<i>ergänzende bzw. sonstige Hilfe</i>	Tab10D.10.2
§ 31 SGB VIII - beendete Hilfen insgesamt	Tab10D.11
11 Hilfen für Familien nach Familiensituation und Gründen für die Hilfestellung	
§ 27 SGB VIII - begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.10a
§ 27 SGB VIII - Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.10b
§ 27 SGB VIII - <i>begonnene Hilfen: vorrangig ambulant/ teilstationär</i>	Tab11.10.1a
§ 27 SGB VIII - <i>Hilfen am 31.12.: vorrangig ambulant/ teilstationär</i>	Tab11.10.1b
§ 27 SGB VIII - <i>begonnene Hilfen: ergänzende bzw. sonstige Hilfe</i>	Tab11.10.2a
§ 27 SGB VIII - <i>Hilfen am 31.12.: ergänzende bzw. sonstige Hilfe</i>	Tab11.10.2b
§ 31 SGB VIII - begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.11a
§ 31 SGB VIII - Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.11b
12 Hilfen für Familien nach Familiensituation und Betreuungsintensität der Hilfen	
§ 27 SGB VIII - Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.10
<i>vorrangig ambulant/ teilstationär</i>	Tab12.10.1
<i>ergänzende bzw. sonstige Hilfe</i>	Tab12.10.2
§ 31 SGB VIII - Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.11
13 Beendete Hilfen für Familien nach Familiensituation und Grund für die Beendigung der Hilfe	
§ 27 SGB VIII - Hilfen insgesamt	Tab13.10
§ 27 SGB VIII - <i>vorrangig ambulant/ teilstationär</i>	Tab13.10.1
§ 27 SGB VIII - <i>ergänzende bzw. sonstige Hilfen</i>	Tab13.10.2
§ 31 SGB VIII - Hilfen insgesamt	Tab13.11

Inhaltsverzeichnis

Familienorientierte Hilfen 2015

"Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII" und "Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII"

Beschreibung	Registerblatt
15 Beendete Hilfen für Familien nach Familiensituation und unmittelbar nachfolgender Hilfe § 27 SGB VIII - Hilfen insgesamt § 27 SGB VIII - <i>vorrangig ambulante/ teilstationär</i> § 27 SGB VIII - <i>ergänzende bzw. sonstige Hilfen</i> § 31 SGB VIII - Hilfen insgesamt	Tab15.10 Tab15.10.1 Tab15.10.2 Tab15.11
16 Beendete Hilfen für Familien nach Familiensituation und Dauer der Hilfe § 27 SGB VIII - Hilfen insgesamt, <i>vorrangig ambulante/ teilstationär oder ergänzende bzw. sonstige Hilfen</i> § 31 SGB VIII - Hilfen insgesamt	Tab16.10 Tab16.11
17 Beendete Hilfen für Familien nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe, Dauer und Intensität der Hilfe § 27 SGB VIII - Hilfen insgesamt <i>vorrangig ambulante/ teilstationär oder ergänzende bzw. sonstige Hilfen</i> § 31 SGB VIII - Hilfen insgesamt	Tab17.10 Tab17.10.1 Tab17.11
18 Hilfen für Familien nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe § 27 SGB VIII - Hilfen insgesamt <i>vorrangig ambulante/ teilstationär oder ergänzende bzw. sonstige Hilfen</i> § 31 SGB VIII - Hilfen insgesamt	Tab18.10 Tab18.10.1 Tab18.11
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für Familien nach Ländern § 27 SGB VIII - Hilfen insgesamt § 31 SGB VIII - Hilfen insgesamt	LT 2 FAM LT 3 SPFH
Zeitreihe	
§ 27 SGB VIII - Hilfen für Familien nach Familiensituation § 31 SGB VIII - Hilfen für Familien nach Familiensituation	ZR_FAM ZR_SPFH

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).

¹ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234).

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung enthält umfassende Ergebnisse zu familienorientierten Hilfen gemäß §§ 27, 31 SGB VIII.

Bei familienorientierten Hilfen werden nicht einzelne Kinder oder Jugendliche bzw. deren Eltern betreut, sondern die gesamte Familie zusammen. Vom Jugendamt bestellte Familienhelfer/innen besuchen regelmäßig die Familien und bieten Hilfen an, um Alltagssituationen zu bewältigen. Die Familienhilfe entsprechend § 27 SGB VIII ist eine flexible Hilfe.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Familienorientierte Hilfen

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.															
	Tab 5	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	ZR_FAM	ZR_SPFH
Begonnene Hilfen	x	x	x		x							x	x	x	x	x
Hilfen am 31.12.	x	x	x	x	x	x						x	x	x	x	x
Beendete Hilfen			x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Art der Hilfe												x				
Tabelle enthält Einzelhilfen												x				
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ort der Durchführung der Hilfe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x					
Art des Trägers	x															
Geschlecht																
Alters-/gruppen																
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe																
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe																
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	x	x	x	x	x	x	x	x	x				x	x	x	x
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	x	x	x	x	x	x	x	x	x				x	x	x	x
Wirtschaftliche Situation		x														
Anregender der Hilfe			x													
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen																
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe						x										
Gründe für die Hilfefewährung					x					x						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe						x				x	x					
Grund für die Beendigung der Hilfe							x				x					
Dauer der Hilfe									x	x	x					
Ort des anschließenden Aufenthalts																
Unmittelbar nachfolgende Hilfe								x								
Länder												x	x	x		

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Familien insgesamt ¹	12 269	3 248	9 021	410	628	103	1 404
	davon mit							
2	1 Kind	7 074	2 192	4 882	200	264	53	803
3	2 Kindern	2 698	586	2 112	108	169	21	321
4	3 Kindern	1 335	228	1 107	61	119	11	146
5	4 und mehr Kindern	1 162	242	920	41	76	18	134
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	20 455	4 832	15 623	762	1 226	193	2 369
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 570	388	1 182	32	86	21	148
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 877	1 183	2 694	162	186	27	453
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 095	746	1 349	79	73	12	187
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt							
10	in der Herkunftsfamilie	8 339	2 186	6 153	315	480	84	964
	davon							
11	Eltern leben zusammen	3 019	770	2 249	104	177	18	347
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	6 063	1 349	4 714	227	406	43	739
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	286	83	203	2	14	3	42
14	Elternteil lebt alleine	3 918	940	2 978	157	228	49	458
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	6 914	1 500	5 414	280	470	98	809
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	449	86	363	18	36	8	42
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 215	405	810	29	73	15	138
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	2 408	728	1 680	59	151	33	291
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	167	40	127	2	15	2	21
20	in einer Verwandtenfamilie	335	121	214	5	7	4	34
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	565	200	365	10	10	7	52
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	81	34	47	-	-	2	5
23	in einer nicht verwandten Familie	319	103	216	5	6	2	12
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	507	148	359	9	8	4	24
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	105	24	81	3	1	-	9

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert

Begonnene Hilfen							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
895	2	30	3 650	518	1 381	1	
517	-	19	1 933	291	802	2	
173	2	9	888	119	302	3	
105	-	1	459	61	144	4	
100	-	1	370	47	133	5	
1 489	4	44	6 308	894	2 334	6	
170	-	2	526	49	148	7	
307	1	8	1 054	107	389	8	
145	1	5	540	61	246	9	
605	2	10	2 463	345	885	10	
220	1	6	927	128	321	11	
440	2	10	1 990	247	610	12	
35	-	-	88	6	13	13	
299	1	4	1 162	168	452	14	
560	2	6	2 099	303	787	15	
49	-	-	151	10	49	16	
67	-	-	351	27	110	17	
146	-	-	727	53	220	18	
19	-	-	60	-	8	19	
24	-	2	68	10	60	20	
33	-	2	119	29	103	21	
1	-	-	24	2	13	22	
23	-	1	77	31	59	23	
30	-	1	142	49	92	24	
7	-	-	41	5	15	25	

Lfd. Nr.	Familiensituation	Hilfen am 31.12.						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
			Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	
1	Familien insgesamt ¹	16 643	5 014	11 629	626	792	96	1 951
	davon mit							
2	1 Kind	9 335	3 103	6 232	283	352	42	1 079
3	2 Kindern	3 686	1 026	2 660	167	198	17	437
4	3 Kindern	2 001	485	1 516	96	137	14	236
5	4 und mehr Kindern	1 621	400	1 221	80	105	23	199
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	28 300	7 789	20 511	1 232	1 561	213	3 406
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 237	750	1 487	66	109	27	224
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 688	2 248	3 440	246	203	19	633
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 290	1 495	1 795	127	88	9	294
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt							
10	in der Herkunftsfamilie	11 152	3 553	7 599	480	592	82	1 206
	davon							
11	Eltern leben zusammen	3 853	1 022	2 831	163	208	21	460
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	8 205	1 886	6 319	403	511	72	1 061
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	413	124	289	17	18	12	59
14	Elternteil lebt alleine	5 658	1 926	3 732	256	314	45	576
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	10 213	3 219	6 994	489	645	100	1 115
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	742	310	432	28	40	7	71
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 461	529	932	41	68	16	151
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	3 134	1 097	2 037	97	161	38	312
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	230	57	173	2	18	2	26
20	in einer Verwandtenfamilie	395	142	253	12	19	2	34
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	681	217	464	22	42	4	64
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	116	45	71	1	11	-	6
23	in einer nicht verwandten Familie	591	269	322	9	9	-	27
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	850	353	497	16	12	-	43
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	158	59	99	3	-	-	10

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
1 166	2	58	4 522	679	1 737	1	
644	-	39	2 401	387	1 005	2	
248	2	10	1 078	139	364	3	
156	-	5	575	88	209	4	
118	-	4	468	65	159	5	
1 996	4	83	7 959	1 158	2 899	6	
162	-	11	574	83	231	7	
381	1	19	1 351	156	431	8	
204	1	12	704	89	267	9	
759	2	18	2 944	431	1 085	10	
280	1	9	1 137	167	385	11	
583	2	14	2 572	349	752	12	
46	-	-	96	16	25	13	
371	1	8	1 397	204	560	14	
723	2	13	2 567	378	962	15	
49	-	-	176	10	51	16	
91	-	1	391	36	137	17	
194	-	1	873	70	291	18	
21	-	-	79	4	21	19	
21	-	1	84	18	62	20	
37	-	1	141	44	109	21	
2	-	-	26	9	16	22	
28	-	7	98	51	93	23	
33	-	12	151	83	147	24	
5	-	5	30	18	28	25	

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Familien insgesamt ¹	9 017	2 480	6 537	349	490	77	1 006
	davon mit							
2	1 Kind	4 936	1 575	3 361	168	203	37	535
3	2 Kindern	2 118	507	1 611	93	134	18	252
4	3 Kindern	1 054	200	854	53	94	8	118
5	4 und mehr Kindern	909	198	711	35	59	14	101
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	15 559	3 841	11 718	657	975	151	1 764
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 105	311	794	19	53	12	103
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 847	860	1 987	142	157	15	301
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 492	496	996	71	64	7	116
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt							
10	in der Herkunftsfamilie	6 472	1 838	4 634	284	381	63	715
	davon							
11	Eltern leben zusammen	2 336	654	1 682	91	145	11	248
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	4 782	1 165	3 617	201	327	31	541
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	213	77	136	2	3	3	22
14	Elternteil lebt alleine	3 050	774	2 276	145	181	40	357
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	5 504	1 273	4 231	255	373	81	643
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	337	72	265	9	23	7	31
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	949	354	595	24	54	11	92
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 904	646	1 258	53	107	26	205
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	135	36	99	2	13	-	17
20	in einer Verwandtenfamilie	258	92	166	5	5	3	26
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	448	159	289	10	7	6	41
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	62	27	35	-	-	2	4
23	in einer nicht verwandten Familie	188	66	122	2	5	2	8
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	310	92	218	4	6	4	20
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	66	11	55	2	-	-	9

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert

5.10.1 Vorrangig ambulant/teilstationär - Familienorientiert

Begonnene Hilfen							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
637	2	19	2 609	349	999	1	
351	-	9	1 362	175	521	2	
129	2	8	642	88	245	3	
77	-	1	332	49	122	4	
80	-	1	273	37	111	5	
1 102	4	32	4 553	658	1 822	6	
126	-	2	360	28	91	7	
205	1	5	789	75	297	8	
101	1	4	405	42	185	9	
449	2	8	1 821	242	669	10	
150	1	5	697	97	237	11	
318	2	9	1 509	198	481	12	
21	-	-	71	3	11	13	
228	1	3	847	124	350	14	
445	2	5	1 561	231	635	15	
44	-	-	110	5	36	16	
54	-	-	261	17	82	17	
109	-	-	550	37	171	18	
8	-	-	55	-	4	19	
17	-	2	54	9	45	20	
26	-	2	90	27	80	21	
1	-	-	20	2	6	22	
10	-	1	51	16	27	23	
14	-	1	91	24	54	24	
4	-	-	30	-	10	25	

Lfd. Nr.	Familiensituation	Hilfen am 31.12.						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Familien insgesamt ¹	12 517	3 799	8 718	538	647	74	1 529
	davon mit							
2	1 Kind	6 766	2 274	4 492	239	282	34	810
3	2 Kindern	2 906	838	2 068	145	161	12	355
4	3 Kindern	1 574	390	1 184	86	116	10	199
5	4 und mehr Kindern	1 271	297	974	68	88	18	165
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	21 953	6 075	15 878	1 080	1 304	168	2 744
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 470	477	993	38	78	18	165
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 254	1 608	2 646	211	178	11	482
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 366	1 012	1 354	106	75	6	225
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt							
10	in der Herkunftsfamilie	8 974	2 949	6 025	435	501	64	992
	davon							
11	Eltern leben zusammen	3 131	899	2 232	147	181	13	374
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	6 747	1 661	5 086	357	435	54	874
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	330	107	223	13	11	12	41
14	Elternteil lebt alleine	4 537	1 538	2 999	230	263	37	486
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	8 263	2 565	5 698	441	544	82	958
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	469	145	324	17	30	6	59
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 164	444	720	39	56	14	114
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	2 466	894	1 572	94	128	33	241
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	170	40	130	2	16	-	17
20	in einer Verwandtenfamilie	297	100	197	12	14	1	25
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	524	159	365	22	32	3	54
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	74	32	42	1	7	-	5
23	in einer nicht verwandten Familie	292	98	194	5	9	-	15
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	445	150	295	9	12	-	28
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	83	34	49	2	-	-	9

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert

5.10.1 Vorrangig ambulant/teilstationär - Familienorientiert

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
848	2	29	3 317	458	1 276	1	
454	-	14	1 733	244	682	2	
188	2	8	804	101	292	3	
114	-	4	421	66	168	4	
92	-	3	359	47	134	5	
1 487	4	51	5 914	843	2 283	6	
108	-	6	403	38	139	7	
280	1	8	1 025	110	340	8	
142	1	7	531	59	202	9	
587	2	12	2 272	319	841	10	
203	1	5	886	133	289	11	
440	2	10	2 013	292	609	12	
30	-	-	82	13	21	13	
295	1	6	1 079	159	443	14	
579	2	11	1 988	303	790	15	
41	-	-	125	8	38	16	
73	-	1	292	23	108	17	
156	-	1	641	44	234	18	
14	-	-	65	2	14	19	
15	-	1	68	10	51	20	
28	-	1	112	25	88	21	
1	-	-	21	1	6	22	
11	-	5	75	27	47	23	
11	-	9	113	34	79	24	
-	-	4	22	3	9	25	

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
			Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	
1	Familien insgesamt ¹	3 252	768	2 484	61	138	26	398
	davon mit							
2	1 Kind	2 138	617	1 521	32	61	16	268
3	2 Kindern	580	79	501	15	35	3	69
4	3 Kindern	281	28	253	8	25	3	28
5	4 und mehr Kindern	253	44	209	6	17	4	33
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	4 896	991	3 905	105	251	42	605
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	465	77	388	13	33	9	45
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 030	323	707	20	29	12	152
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	603	250	353	8	9	5	71
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt							
10	in der Herkunftsfamilie	1 867	348	1 519	31	99	21	249
	davon							
11	Eltern leben zusammen	683	116	567	13	32	7	99
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 281	184	1 097	26	79	12	198
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	73	6	67	-	11	-	20
14	Elternteil lebt alleine	868	166	702	12	47	9	101
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 410	227	1 183	25	97	17	166
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	112	14	98	9	13	1	11
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	266	51	215	5	19	4	46
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	504	82	422	6	44	7	86
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	32	4	28	-	2	2	4
20	in einer Verwandtenfamilie	77	29	48	-	2	1	8
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	117	41	76	-	3	1	11
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	19	7	12	-	-	-	1
23	in einer nicht verwandten Familie	131	37	94	3	1	-	4
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	197	56	141	5	2	-	4
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	39	13	26	1	1	-	-

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert

5.10.2 Ergänzende bzw. sonstige Hilfe - Familienorientiert

Begonnene Hilfen							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
258	-	11	1 041	169	382	1	
166	-	10	571	116	281	2	
44	-	1	246	31	57	3	
28	-	-	127	12	22	4	
20	-	-	97	10	22	5	
387	-	12	1 755	236	512	6	
44	-	-	166	21	57	7	
102	-	3	265	32	92	8	
44	-	1	135	19	61	9	
156	-	2	642	103	216	10	
70	-	1	230	31	84	11	
122	-	1	481	49	129	12	
14	-	-	17	3	2	13	
71	-	1	315	44	102	14	
115	-	1	538	72	152	15	
5	-	-	41	5	13	16	
13	-	-	90	10	28	17	
37	-	-	177	16	49	18	
11	-	-	5	-	4	19	
7	-	-	14	1	15	20	
7	-	-	29	2	23	21	
-	-	-	4	-	7	22	
13	-	-	26	15	32	23	
16	-	-	51	25	38	24	
3	-	-	11	5	5	25	

Lfd. Nr.	Familiensituation	Hilfen am 31.12.						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
			Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	
1	Familien insgesamt ¹	4 126	1 215	2 911	88	145	22	422
	davon mit							
2	1 Kind	2 569	829	1 740	44	70	8	269
3	2 Kindern	780	188	592	22	37	5	82
4	3 Kindern	427	95	332	10	21	4	37
5	4 und mehr Kindern	350	103	247	12	17	5	34
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	6 347	1 714	4 633	152	257	45	662
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	767	273	494	28	31	9	59
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 434	640	794	35	25	8	151
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	924	483	441	21	13	3	69
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt							
10	in der Herkunftsfamilie	2 178	604	1 574	45	91	18	214
	davon							
11	Eltern leben zusammen	722	123	599	16	27	8	86
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 458	225	1 233	46	76	18	187
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	83	17	66	4	7	-	18
14	Elternteil lebt alleine	1 121	388	733	26	51	8	90
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 950	654	1 296	48	101	18	157
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	273	165	108	11	10	1	12
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	297	85	212	2	12	2	37
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	668	203	465	3	33	5	71
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	60	17	43	-	2	2	9
20	in einer Verwandtenfamilie	98	42	56	-	5	1	9
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	157	58	99	-	10	1	10
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	42	13	29	-	4	-	1
23	in einer nicht verwandten Familie	299	171	128	4	-	-	12
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	405	203	202	7	-	-	15
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	75	25	50	1	-	-	1

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert

5.10.2 Ergänzende bzw. sonstige Hilfe - Familienorientiert

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
318	-	29	1 205	221	461	1	
190	-	25	668	143	323	2	
60	-	2	274	38	72	3	
42	-	1	154	22	41	4	
26	-	1	109	18	25	5	
509	-	32	2 045	315	616	6	
54	-	5	171	45	92	7	
101	-	11	326	46	91	8	
62	-	5	173	30	65	9	
172	-	6	672	112	244	10	
77	-	4	251	34	96	11	
143	-	4	559	57	143	12	
16	-	-	14	3	4	13	
76	-	2	318	45	117	14	
144	-	2	579	75	172	15	
8	-	-	51	2	13	16	
18	-	-	99	13	29	17	
38	-	-	232	26	57	18	
7	-	-	14	2	7	19	
6	-	-	16	8	11	20	
9	-	-	29	19	21	21	
1	-	-	5	8	10	22	
17	-	2	23	24	46	23	
22	-	3	38	49	68	24	
5	-	1	8	15	19	25	

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Familien insgesamt ¹	45 379	9 012	36 367	2 317	3 648	580	4 297
	davon mit							
2	1 Kind	22 011	4 870	17 141	1 130	1 692	243	2 058
3	2 Kindern	12 240	2 176	10 064	586	1 038	166	1 153
4	3 Kindern	6 430	1 156	5 274	320	498	84	651
5	4 und mehr Kindern	4 698	810	3 888	281	420	87	435
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	82 587	15 520	67 067	4 318	6 719	1 168	7 889
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	5 313	991	4 322	275	507	94	476
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 728	3 086	10 642	593	1 011	109	1 255
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 613	1 572	5 041	268	487	44	511
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt							
10	in der Herkunftsfamilie	43 479	8 634	34 845	2 243	3 488	558	4 153
	davon							
11	Eltern leben zusammen	14 157	2 887	11 270	722	1 022	161	1 393
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	30 298	5 764	24 534	1 606	2 308	409	2 872
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 598	302	1 296	77	166	29	118
14	Elternteil lebt alleine	22 608	4 423	18 185	1 170	1 956	297	2 162
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	40 872	7 543	33 329	2 154	3 631	595	3 988
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 370	387	1 983	135	226	38	240
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	6 714	1 324	5 390	351	510	100	598
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	13 405	2 516	10 889	695	1 032	223	1 261
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	943	177	766	42	91	25	82
20	in einer Verwandtenfamilie	936	208	728	38	69	12	91
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 653	391	1 262	77	109	18	150
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	210	80	130	11	11	1	19
23	in einer nicht verwandten Familie	460	105	355	20	27	4	29
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	774	170	604	30	34	5	51
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	130	30	100	7	3	-	13

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation und Art des Trägers

5.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Begonnene Hilfen							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
3 202	3	115	17 983	1 065	3 157	1	
1 533	2	55	8 409	489	1 530	2	
901	-	31	4 997	288	904	3	
461	-	14	2 641	160	445	4	
307	1	15	1 936	128	278	5	
5 804	5	207	33 278	2 006	5 673	6	
367	2	20	2 175	130	276	7	
1 001	3	40	5 404	340	886	8	
398	1	14	2 790	146	382	9	
3 076	3	109	17 173	1 010	3 032	10	
1 031	1	44	5 503	365	1 028	11	
2 196	1	97	12 127	810	2 108	12	
109	-	12	666	41	78	13	
1 597	2	51	8 859	517	1 574	14	
2 866	6	80	16 244	962	2 803	15	
181	2	4	948	54	155	16	
448	-	14	2 811	128	430	17	
883	-	31	5 641	277	846	18	
54	-	1	419	30	22	19	
76	-	4	365	23	50	20	
136	-	11	655	37	69	21	
9	-	3	69	3	4	22	
32	-	1	184	19	39	23	
59	-	6	321	29	69	24	
10	-	-	51	1	15	25	

Lfd. Nr.	Familiensituation	Hilfen am 31.12.						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
			Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	
1	Familien insgesamt ¹	71 525	14 667	56 858	3 723	5 661	993	6 964
	davon mit							
2	1 Kind	32 081	7 473	24 608	1 658	2 370	400	3 060
3	2 Kindern	19 348	3 498	15 850	973	1 620	269	1 882
4	3 Kindern	11 152	2 096	9 056	562	922	155	1 145
5	4 und mehr Kindern	8 944	1 600	7 344	530	749	169	877
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	137 751	26 650	111 101	7 317	11 126	2 040	13 555
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	9 118	1 765	7 353	519	804	182	840
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	21 619	5 435	16 184	897	1 595	196	2 016
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 758	3 040	7 718	401	774	85	841
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt							
10	in der Herkunftsfamilie	68 774	14 147	54 627	3 601	5 417	958	6 765
	davon							
11	Eltern leben zusammen	23 133	4 872	18 261	1 170	1 707	280	2 315
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	52 365	10 320	42 045	2 749	4 014	720	5 172
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 819	537	2 282	153	262	44	225
14	Elternteil lebt alleine	35 641	7 269	28 372	1 923	2 959	499	3 505
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	67 987	13 148	54 839	3 749	5 844	1 011	6 801
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	4 071	779	3 292	254	382	78	402
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	10 000	2 006	7 994	508	751	179	945
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	21 485	4 011	17 474	1 123	1 602	420	2 075
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 602	299	1 303	93	119	46	151
20	in einer Verwandtenfamilie	1 375	288	1 087	72	96	23	117
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	2 457	496	1 961	122	167	46	214
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	345	86	259	9	23	10	42
23	in einer nicht verwandten Familie	621	135	486	25	32	6	53
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 075	241	834	31	46	12	85
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	171	47	124	3	4	3	16

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation und Art des Trägers

5.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
5 179	4	214	27 178	1 572	5 370	1	
2 374	2	102	11 586	706	2 350	2	
1 440	1	53	7 679	405	1 528	3	
775	-	31	4 339	249	878	4	
590	1	28	3 574	212	614	5	
9 782	7	393	53 424	3 067	10 390	6	
595	2	38	3 652	185	536	7	
1 555	3	73	7 971	484	1 394	8	
652	1	27	4 094	223	620	9	
4 998	4	196	26 022	1 493	5 173	10	
1 739	2	72	8 653	553	1 770	11	
3 861	3	167	20 179	1 280	3 900	12	
200	-	17	1 137	73	171	13	
2 555	2	102	13 411	755	2 661	14	
4 737	6	181	26 047	1 410	5 053	15	
269	2	13	1 573	62	257	16	
704	-	22	3 958	185	742	17	
1 465	-	50	8 696	412	1 631	18	
90	-	4	699	32	69	19	
115	-	10	527	38	89	20	
205	-	18	974	65	150	21	
25	-	3	124	4	19	22	
39	-	6	250	25	50	23	
62	-	12	437	61	88	24	
6	-	1	62	14	15	25	

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar										
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	zu-sammen	ja		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
						ja	nein		ja	nein			
1	Familien insgesamt ¹	12 269	10 174	2 095	3 877	2 046	1 831	8 392	8 128	264	7 000	5 269	
	davon mit												
2	1 Kind	7 074	5 801	1 273	2 145	1 074	1 071	4 929	4 727	202	3 724	3 350	
3	2 Kindern	2 698	2 301	397	843	482	361	1 855	1 819	36	1 504	1 194	
4	3 Kindern	1 335	1 122	213	464	266	198	871	856	15	875	460	
5	4 und mehr Kindern	1 162	950	212	425	224	201	737	726	11	897	265	
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	20 455	16 916	3 539	6 895	3 689	3 206	13 560	13 227	333	12 552	7 903	
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 570	1 372	198	401	249	152	1 169	1 123	46	1 142	428	
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt												
8	in der Herkunftsfamilie	8 339	7 042	1 297	2 509	1 383	1 126	5 830	5 659	171	4 857	3 482	
	davon												
9	Eltern leben zusammen	3 019	2 377	642	1 051	490	561	1 968	1 887	81	1 405	1 614	
10	Zahl der Kinder in diesen Familien	6 063	4 739	1 324	2 239	1 035	1 204	3 824	3 704	120	3 212	2 851	
11	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	286	245	41	74	38	36	212	207	5	213	73	
12	Elternteil lebt alleine	3 918	3 442	476	1 095	697	398	2 823	2 745	78	2 706	1 212	
13	Zahl der Kinder in diesen Familien	6 914	6 003	911	2 116	1 303	813	4 798	4 700	98	5 122	1 792	
14	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	449	406	43	112	76	36	337	330	7	362	87	
15	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 215	1 073	142	303	169	134	912	904	8	640	575	
16	Zahl der Kinder in diesen Familien	2 408	2 124	284	592	330	262	1 816	1 794	22	1 380	1 028	
17	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	167	155	12	25	19	6	142	136	6	121	46	
18	in einer Verwandtenfamilie	335	268	67	103	49	54	232	219	13	214	121	
19	Zahl der Kinder in diesen Familien	565	452	113	181	92	89	384	360	24	386	179	
20	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	81	63	18	21	11	10	60	52	8	66	15	
21	in einer nicht verwandten Familie	319	290	29	72	45	27	247	245	2	193	126	
22	Zahl der Kinder in diesen Familien	507	463	44	104	62	42	403	401	2	306	201	
23	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	105	103	2	10	8	2	95	95	-	53	52	

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
und zwar												
Insgesamt	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein						
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
				ja	nein				ja	nein	ja	nein
16 643	13 353	3 290	5 688	2 681	3 007	10 955	10 672	283	9 517	7 126	1	
9 335	7 580	1 755	3 044	1 494	1 550	6 291	6 086	205	4 918	4 417	2	
3 686	2 931	755	1 282	569	713	2 404	2 362	42	2 069	1 617	3	
2 001	1 572	429	733	326	407	1 268	1 246	22	1 276	725	4	
1 621	1 270	351	629	292	337	992	978	14	1 254	367	5	
28 300	22 478	5 822	10 147	4 700	5 447	18 153	17 778	375	17 392	10 908	6	
2 237	1 822	415	681	313	368	1 556	1 509	47	1 607	630	7	
11 152	8 867	2 285	3 885	1 775	2 110	7 267	7 092	175	6 557	4 595	8	
3 853	3 048	805	1 286	559	727	2 567	2 489	78	1 929	1 924	9	
8 205	6 434	1 771	2 910	1 264	1 646	5 295	5 170	125	4 645	3 560	10	
413	346	67	114	57	57	299	289	10	309	104	11	
5 658	4 472	1 186	2 113	1 013	1 100	3 545	3 459	86	3 752	1 906	12	
10 213	8 002	2 211	3 913	1 822	2 091	6 300	6 180	120	7 333	2 880	13	
742	541	201	305	113	192	437	428	9	548	194	14	
1 461	1 192	269	438	179	259	1 023	1 013	10	777	684	15	
3 134	2 465	669	1 019	376	643	2 115	2 089	26	1 761	1 373	16	
230	204	26	49	29	20	181	175	6	175	55	17	
395	334	61	100	48	52	295	286	9	255	140	18	
681	589	92	168	91	77	513	498	15	463	218	19	
116	105	11	20	13	7	96	92	4	85	31	20	
591	480	111	198	96	102	393	384	9	291	300	21	
850	726	124	240	127	113	610	599	11	436	414	22	
158	150	8	24	17	7	134	133	1	72	86	23	

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja		nein		ja	nein		
		in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen		in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
		ja	nein	zu-sammen	ja	nein	zu-sammen	ja	nein	ja	nein	
1	Familien insgesamt ¹	9 017	7 525	1 492	2 847	1 536	1 311	6 170	5 989	181	5 275	3 742
	davon mit											
2	1 Kind	4 936	4 101	835	1 457	756	701	3 479	3 345	134	2 650	2 286
3	2 Kindern	2 118	1 798	320	678	385	293	1 440	1 413	27	1 196	922
4	3 Kindern	1 054	879	175	376	213	163	678	666	12	703	351
5	4 und mehr Kindern	909	747	162	336	182	154	573	565	8	726	183
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	15 559	12 884	2 675	5 312	2 874	2 438	10 247	10 010	237	9 800	5 759
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 105	985	120	258	167	91	847	818	29	839	266
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt											
8	in der Herkunftsfamilie	6 472	5 427	1 045	1 982	1 070	912	4 490	4 357	133	3 826	2 646
	davon											
9	Eltern leben zusammen	2 336	1 818	518	834	380	454	1 502	1 438	64	1 112	1 224
10	Zahl der Kinder in diesen Familien	4 782	3 706	1 076	1 817	841	976	2 965	2 865	100	2 634	2 148
11	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	213	188	25	50	30	20	163	158	5	163	50
12	Elternteil lebt alleine	3 050	2 681	369	846	536	310	2 204	2 145	59	2 143	907
13	Zahl der Kinder in diesen Familien	5 504	4 781	723	1 667	1 019	648	3 837	3 762	75	4 142	1 362
14	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	337	306	31	75	48	27	262	258	4	279	58
15	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	949	819	130	255	131	124	694	688	6	495	454
16	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 904	1 653	251	512	269	243	1 392	1 384	8	1 086	818
17	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	135	129	6	16	10	6	119	119	-	101	34
18	in einer Verwandtenfamilie	258	215	43	74	40	34	184	175	9	170	88
19	Zahl der Kinder in diesen Familien	448	375	73	135	79	56	313	296	17	310	138
20	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	62	54	8	14	11	3	48	43	5	50	12
21	in einer nicht verwandten Familie	188	171	17	44	28	16	144	143	1	121	67
22	Zahl der Kinder in diesen Familien	310	283	27	65	39	26	245	244	1	201	109
23	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	66	65	1	6	5	1	60	60	-	37	29

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

8.10.1 Vorrangig ambulant/teilstationär - Familienorientiert

Hilfen am 31.12.											
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
	ja	nein		ja	nein		ja	nein			
12 517	10 151	2 366	4 254	2 076	2 178	8 263	8 075	188	7 382	5 135	1
6 766	5 596	1 170	2 155	1 116	1 039	4 611	4 480	131	3 650	3 116	2
2 906	2 307	599	1 023	454	569	1 883	1 853	30	1 682	1 224	3
1 574	1 233	341	583	259	324	991	974	17	1 018	556	4
1 271	1 015	256	493	247	246	778	768	10	1 032	239	5
21 953	17 491	4 462	7 960	3 759	4 201	13 993	13 732	261	13 907	8 046	6
1 470	1 308	162	360	224	136	1 110	1 084	26	1 175	295	7
8 974	7 209	1 765	3 103	1 461	1 642	5 871	5 748	123	5 421	3 553	8
3 131	2 473	658	1 065	461	604	2 066	2 012	54	1 617	1 514	9
6 747	5 264	1 483	2 447	1 061	1 386	4 300	4 203	97	3 964	2 783	10
330	286	44	85	50	35	245	236	9	252	78	11
4 537	3 663	874	1 640	828	812	2 897	2 835	62	3 107	1 430	12
8 263	6 621	1 642	3 058	1 504	1 554	5 205	5 117	88	6 150	2 113	13
469	421	48	117	75	42	352	346	6	421	48	14
1 164	952	212	355	149	206	809	803	6	622	542	15
2 466	1 967	499	807	316	491	1 659	1 651	8	1 382	1 084	16
170	162	8	27	19	8	143	143	-	130	40	17
297	263	34	69	40	29	228	223	5	204	93	18
524	471	53	116	70	46	408	401	7	373	151	19
74	73	1	10	9	1	64	64	-	59	15	20
292	273	19	56	43	13	236	230	6	189	103	21
445	423	22	80	66	14	365	357	8	292	153	22
83	81	2	14	13	1	69	68	1	53	30	23

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen												
		Insgesamt	und zwar											
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
			ja	nein	zu-sammen	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
						ja	nein	ja	nein		ja			nein
1	Familien insgesamt ¹	3 252	2 649	603	1 030	510	520	2 222	2 139	83	1 725			1 527
	davon mit													
2	1 Kind	2 138	1 700	438	688	318	370	1 450	1 382	68	1 074	1 064		
3	2 Kindern	580	503	77	165	97	68	415	406	9	308	272		
4	3 Kindern	281	243	38	88	53	35	193	190	3	172	109		
5	4 und mehr Kindern	253	203	50	89	42	47	164	161	3	171	82		
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	4 896	4 032	864	1 583	815	768	3 313	3 217	96	2 752	2 144		
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	465	387	78	143	82	61	322	305	17	303	162		
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt													
8	in der Herkunftsfamilie	1 867	1 615	252	527	313	214	1 340	1 302	38	1 031	836		
	davon													
9	Eltern leben zusammen	683	559	124	217	110	107	466	449	17	293	390		
10	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 281	1 033	248	422	194	228	859	839	20	578	703		
11	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	73	57	16	24	8	16	49	49	-	50	23		
12	Elternteil lebt alleine	868	761	107	249	161	88	619	600	19	563	305		
13	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 410	1 222	188	449	284	165	961	938	23	980	430		
14	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	112	100	12	37	28	9	75	72	3	83	29		
15	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	266	254	12	48	38	10	218	216	2	145	121		
16	Zahl der Kinder in diesen Familien	504	471	33	80	61	19	424	410	14	294	210		
17	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	32	26	6	9	9	-	23	17	6	20	12		
18	in einer Verwandtenfamilie	77	53	24	29	9	20	48	44	4	44	33		
19	Zahl der Kinder in diesen Familien	117	77	40	46	13	33	71	64	7	76	41		
20	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	19	9	10	7	-	7	12	9	3	16	3		
21	in einer nicht verwandten Familie	131	119	12	28	17	11	103	102	1	72	59		
22	Zahl der Kinder in diesen Familien	197	180	17	39	23	16	158	157	1	105	92		
23	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	39	38	1	4	3	1	35	35	-	16	23		

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

8.10.2 Ergänzende bzw. sonstige Hilfe - Familienorientiert

Hilfen am 31.12.											
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein				ja	nein	ja
4 126	3 202	924	1 434	605	829	2 692	2 597	95	2 135	1 991	1
2 569	1 984	585	889	378	511	1 680	1 606	74	1 268	1 301	2
780	624	156	259	115	144	521	509	12	387	393	3
427	339	88	150	67	83	277	272	5	258	169	4
350	255	95	136	45	91	214	210	4	222	128	5
6 347	4 987	1 360	2 187	941	1 246	4 160	4 046	114	3 485	2 862	6
767	514	253	321	89	232	446	425	21	432	335	7
2 178	1 658	520	782	314	468	1 396	1 344	52	1 136	1 042	8
722	575	147	221	98	123	501	477	24	312	410	9
1 458	1 170	288	463	203	260	995	967	28	681	777	10
83	60	23	29	7	22	54	53	1	57	26	11
1 121	809	312	473	185	288	648	624	24	645	476	12
1 950	1 381	569	855	318	537	1 095	1 063	32	1 183	767	13
273	120	153	188	38	150	85	82	3	127	146	14
297	240	57	83	30	53	214	210	4	155	142	15
668	498	170	212	60	152	456	438	18	379	289	16
60	42	18	22	10	12	38	32	6	45	15	17
98	71	27	31	8	23	67	63	4	51	47	18
157	118	39	52	21	31	105	97	8	90	67	19
42	32	10	10	4	6	32	28	4	26	16	20
299	207	92	142	53	89	157	154	3	102	197	21
405	303	102	160	61	99	245	242	3	144	261	22
75	69	6	10	4	6	65	65	-	19	56	23

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
			ja	nein	ja		nein					
		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	nein			
						ja	nein			ja	nein	
1	Familien insgesamt ¹	45 379	38 766	6 613	13 728	7 989	5 739	31 651	30 777	874	28 880	16 499
	davon mit											
2	1 Kind	22 011	19 231	2 780	6 092	3 700	2 392	15 919	15 531	388	13 875	8 136
3	2 Kindern	12 240	10 546	1 694	3 748	2 281	1 467	8 492	8 265	227	7 416	4 824
4	3 Kindern	6 430	5 268	1 162	2 192	1 161	1 031	4 238	4 107	131	4 125	2 305
5	4 und mehr Kindern	4 698	3 721	977	1 696	847	849	3 002	2 874	128	3 464	1 234
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	82 587	68 798	13 789	26 821	14 775	12 046	55 766	54 023	1 743	53 347	29 240
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	5 313	4 729	584	1 363	897	466	3 950	3 832	118	4 237	1 076
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt											
8	in der Herkunftsfamilie	43 479	37 172	6 307	13 098	7 628	5 470	30 381	29 544	837	27 631	15 848
	davon											
9	Eltern leben zusammen	14 157	11 300	2 857	4 773	2 225	2 548	9 384	9 075	309	7 256	6 901
10	Zahl der Kinder in diesen Familien	30 298	23 413	6 885	10 815	4 671	6 144	19 483	18 742	741	16 353	13 945
11	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 598	1 403	195	377	207	170	1 221	1 196	25	1 192	406
12	Elternteil lebt alleine	22 608	19 664	2 944	6 838	4 330	2 508	15 770	15 334	436	16 483	6 125
13	Zahl der Kinder in diesen Familien	40 872	35 008	5 864	13 192	8 177	5 015	27 680	26 831	849	30 798	10 074
14	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 370	2 130	240	663	473	190	1 707	1 657	50	2 047	323
15	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	6 714	6 208	506	1 487	1 073	414	5 227	5 135	92	3 892	2 822
16	Zahl der Kinder in diesen Familien	13 405	12 342	1 063	3 027	2 164	863	10 378	10 178	200	8 164	5 241
17	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	943	849	94	208	142	66	735	707	28	697	246
18	in einer Verwandtenfamilie	936	790	146	283	163	120	653	627	26	650	286
19	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 653	1 367	286	549	312	237	1 104	1 055	49	1 174	479
20	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	210	175	35	66	39	27	144	136	8	161	49
21	in einer nicht verwandten Familie	460	400	60	131	77	54	329	323	6	306	154
22	Zahl der Kinder in diesen Familien	774	690	84	205	134	71	569	556	13	529	245
23	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	130	121	9	25	23	2	105	98	7	92	38

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
	ja	nein		ja	nein		ja	nein	ja	nein	
71 525	60 767	10 758	21 619	11 982	9 637	49 906	48 785	1 121	47 661	23 864	1
32 081	27 962	4 119	8 838	5 200	3 638	23 243	22 762	481	21 086	10 995	2
19 348	16 568	2 780	5 884	3 382	2 502	13 464	13 186	278	12 333	7 015	3
11 152	9 176	1 976	3 684	1 900	1 784	7 468	7 276	192	7 482	3 670	4
8 944	7 061	1 883	3 213	1 500	1 713	5 731	5 561	170	6 760	2 184	5
137 751	114 022	23 729	44 668	23 238	21 430	93 083	90 784	2 299	93 336	44 415	6
9 118	8 100	1 018	2 403	1 524	879	6 715	6 576	139	7 407	1 711	7
68 774	58 434	10 340	20 764	11 501	9 263	48 010	46 933	1 077	45 779	22 995	8
23 133	18 596	4 537	7 517	3 387	4 130	15 616	15 209	407	12 653	10 480	9
52 365	40 827	11 538	18 131	7 562	10 569	34 234	33 265	969	30 145	22 220	10
2 819	2 481	338	710	405	305	2 109	2 076	33	2 161	658	11
35 641	30 657	4 984	11 105	6 683	4 422	24 536	23 974	562	26 900	8 741	12
67 987	57 422	10 565	22 626	13 178	9 448	45 361	44 244	1 117	52 951	15 036	13
4 071	3 598	473	1 208	792	416	2 863	2 806	57	3 486	585	14
10 000	9 181	819	2 142	1 431	711	7 858	7 750	108	6 226	3 774	15
21 485	19 712	1 773	4 641	3 123	1 518	16 844	16 589	255	14 069	7 416	16
1 602	1 460	142	323	216	107	1 279	1 244	35	1 252	350	17
1 375	1 175	200	404	234	170	971	941	30	989	386	18
2 457	2 055	402	786	443	343	1 671	1 612	59	1 819	638	19
345	301	44	100	63	37	245	238	7	283	62	20
621	562	59	145	93	52	476	469	7	435	186	21
1 075	985	90	245	173	72	830	812	18	784	291	22
171	161	10	34	31	3	137	130	7	141	30	23

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen								
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige
1	Familien insgesamt ¹	12 269	700	4 505	779	5 260	304	395	51	275
	davon mit									
2	1 Kind	7 074	508	2 669	497	2 774	204	213	34	175
3	2 Kindern	2 698	107	1 040	139	1 189	61	107	9	46
4	3 Kindern	1 335	44	463	76	648	24	52	5	23
5	4 und mehr Kindern	1 162	41	333	67	649	15	23	3	31
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	20 455	951	7 317	1 256	9 313	443	664	79	432
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 570	93	323	59	990	21	29	-	55
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 877	268	1 097	340	1 823	122	110	19	98
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 095	183	504	216	1 021	53	48	9	61
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt									
10	in der Herkunftsfamilie	8 339	270	3 337	301	3 708	202	321	39	161
	davon									
11	Eltern leben zusammen	3 019	77	1 172	107	1 400	55	141	15	52
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	6 063	117	2 254	228	2 985	98	250	32	99
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	286	2	73	5	197	6	1	-	2
14	Elternteil lebt alleine	3 918	115	1 593	145	1 716	104	141	23	81
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	6 914	188	2 656	253	3 226	166	236	30	159
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	449	13	122	10	278	3	7	-	16
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 215	59	485	44	541	32	35	-	19
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	2 408	107	853	93	1 195	52	63	-	45
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	167	5	36	8	106	6	4	-	2
20	in einer Verwandtenfamilie	335	23	82	7	189	9	2	6	17
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	565	37	111	10	362	14	3	7	21
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	81	8	9	1	59	1	-	-	3
23	in einer nicht verwandten Familie	319	24	78	7	166	6	9	-	29
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	507	40	111	11	263	7	29	-	46
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	105	8	16	3	53	1	11	-	13

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie nach Art der Hilfe

9.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

Hilfen am 31.12.									
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/ Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/ Staatsanwaltschaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	
16 643	463	6 041	1 516	7 333	363	507	48	372	1
9 335	308	3 478	989	3 845	182	267	30	236	2
3 686	86	1 350	241	1 669	125	136	11	68	3
2 001	40	726	159	939	30	71	3	33	4
1 621	29	487	127	880	26	33	4	35	5
28 300	657	10 083	2 476	12 977	590	868	79	570	6
2 237	78	528	100	1 364	52	37	-	78	7
5 688	127	1 536	656	2 911	176	145	15	122	8
3 290	59	775	412	1 782	109	71	7	75	9
11 152	229	4 311	496	5 227	265	388	33	203	10
3 853	76	1 511	202	1 759	62	176	10	57	11
8 205	134	3 052	448	3 989	114	326	24	118	12
413	6	100	11	274	16	2	-	4	13
5 658	101	2 091	221	2 781	159	172	20	113	14
10 213	153	3 640	409	5 168	301	302	28	212	15
742	8	242	15	431	8	9	-	29	16
1 461	39	610	67	641	35	37	3	29	17
3 134	67	1 219	147	1 489	65	68	8	71	18
230	7	57	9	142	11	2	-	2	19
395	20	92	9	235	6	4	8	21	20
681	35	133	12	447	13	5	9	27	21
116	8	12	2	89	-	-	-	5	22
591	14	161	13	340	7	7	1	48	23
850	23	206	19	500	12	24	1	65	24
158	7	23	4	94	4	13	-	13	25

9.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

Lfd. Nr.	Familiensituation	Beendete Hilfen								
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/ Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige
1	Familien insgesamt ¹	12 473	778	4 583	871	5 334	297	320	50	240
	davon mit									
2	1 Kind	7 441	602	2 748	586	2 932	205	178	31	159
3	2 Kindern	2 525	104	1 000	131	1 095	51	87	7	50
4	3 Kindern	1 348	31	498	87	654	22	38	6	12
5	4 und mehr Kindern	1 159	41	337	67	653	19	17	6	19
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	20 455	1 031	7 427	1 370	9 218	440	529	94	346
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 632	67	373	56	1 056	26	14	1	39
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 168	361	1 225	384	1 878	143	81	19	77
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 302	271	605	247	1 006	86	30	8	49
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt									
10	in der Herkunftsfamilie	8 009	272	3 230	335	3 565	164	257	43	143
	davon									
11	Eltern leben zusammen	2 710	72	1 057	127	1 222	45	122	18	47
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	5 617	114	2 056	292	2 711	98	223	38	85
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	286	1	77	4	192	7	1	-	4
14	Elternteil lebt alleine	3 967	129	1 557	162	1 832	93	99	21	74
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	7 205	192	2 741	305	3 504	159	148	38	118
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	550	9	136	13	374	10	5	1	2
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 161	54	527	43	470	21	33	2	11
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	2 335	107	974	73	1 059	36	62	4	20
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	161	6	54	2	93	2	3	-	1
20	in einer Verwandtenfamilie	281	21	78	4	148	6	5	3	16
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	490	30	116	10	292	10	8	3	21
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	84	2	20	2	56	1	-	-	3
23	in einer nicht verwandten Familie	334	25	105	6	167	5	5	-	21
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	505	42	138	11	268	5	11	-	30
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	103	6	21	3	63	-	1	-	9

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen								
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige
1	Familien insgesamt ¹	9 017	435	3 331	579	3 935	217	293	40	187
	davon mit									
2	1 Kind	4 936	283	1 917	365	1 948	138	151	23	111
3	2 Kindern	2 118	81	812	105	945	51	79	9	36
4	3 Kindern	1 054	38	340	60	533	18	44	5	16
5	4 und mehr Kindern	909	33	262	49	509	10	19	3	24
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	15 559	651	5 528	941	7 222	324	514	68	311
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 105	62	220	37	716	15	20	-	35
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 847	125	831	251	1 411	78	75	14	62
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 492	58	367	161	796	35	31	7	37
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt									
10	in der Herkunftsfamilie	6 472	209	2 572	250	2 894	144	244	32	127
	davon									
11	Eltern leben zusammen	2 336	55	892	92	1 097	31	112	15	42
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	4 782	86	1 731	192	2 400	49	211	32	81
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	213	2	52	1	154	1	1	-	2
14	Elternteil lebt alleine	3 050	87	1 258	118	1 328	78	102	17	62
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	5 504	155	2 119	209	2 568	134	172	24	123
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	337	13	80	9	217	2	5	-	11
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	949	51	364	36	430	26	26	-	16
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 904	94	643	77	959	42	47	-	42
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	135	4	29	7	83	6	4	-	2
20	in einer Verwandtenfamilie	258	16	64	5	154	7	1	4	7
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	448	28	90	6	295	12	1	5	11
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	62	6	7	1	44	1	-	-	3
23	in einer nicht verwandten Familie	188	16	35	6	102	4	7	-	18
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	310	30	56	9	159	5	26	-	25
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	66	6	11	2	30	1	10	-	6

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie nach Art der Hilfe

9.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

9.10.1 Vorrangig ambulant/teilstationär - Familienorientiert

Hilfen am 31.12.									
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/ Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/ Staatsanwaltschaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	
12 517	342	4 556	1 128	5 512	292	390	44	253	1
6 766	234	2 544	735	2 746	129	195	26	157	2
2 906	56	1 076	176	1 322	117	107	11	41	3
1 574	30	563	122	745	24	60	3	27	4
1 271	22	373	95	699	22	28	4	28	5
21 953	486	7 769	1 862	10 158	492	698	75	413	6
1 470	53	343	57	905	46	23	-	43	7
4 254	84	1 143	486	2 202	146	110	13	70	8
2 366	39	547	299	1 284	97	54	6	40	9
8 974	174	3 478	429	4 176	220	315	31	151	10
3 131	55	1 209	178	1 445	45	143	9	47	11
6 747	97	2 468	386	3 327	82	274	23	90	12
330	6	81	7	221	13	-	-	2	13
4 537	76	1 704	190	2 195	137	139	19	77	14
8 263	121	2 962	355	4 131	270	243	27	154	15
469	8	143	13	277	7	7	-	14	16
1 164	31	492	56	499	30	30	3	23	17
2 466	49	974	125	1 135	55	57	8	63	18
170	6	41	9	100	11	2	-	1	19
297	13	76	7	176	4	2	7	12	20
524	25	116	9	337	11	2	8	16	21
74	5	12	1	53	-	-	-	3	22
292	9	67	11	164	6	5	1	29	23
445	17	89	16	257	11	19	1	35	24
83	6	9	3	46	4	10	-	5	25

Lfd. Nr.	Familiensituation	Beendete Hilfen								
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staatsanwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige
1	Familien insgesamt ¹	8 939	417	3 328	659	3 864	225	244	37	165
	davon mit									
2	1 Kind	5 091	274	1 942	450	2 016	152	127	21	109
3	2 Kindern	1 941	83	765	99	839	41	71	6	37
4	3 Kindern	1 026	27	361	59	521	15	32	5	6
5	4 und mehr Kindern	881	33	260	51	488	17	14	5	13
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	15 179	630	5 502	1 041	6 928	343	418	72	245
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 096	46	268	25	703	21	12	1	20
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 889	131	915	300	1 320	108	58	13	44
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 468	55	441	189	659	72	20	4	28
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt									
10	in der Herkunftsfamilie	5 943	195	2 401	267	2 624	115	195	33	113
	davon									
11	Eltern leben zusammen	2 009	51	772	107	908	27	92	16	36
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	4 322	83	1 539	244	2 120	67	176	29	64
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	220	1	59	4	147	4	1	-	4
14	Elternteil lebt alleine	2 927	81	1 175	127	1 327	69	76	14	58
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	5 400	135	2 095	242	2 560	128	118	29	93
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	358	7	102	6	225	10	5	1	2
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	876	48	390	30	356	15	25	2	10
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 767	92	712	49	818	24	49	4	19
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	115	3	37	1	69	1	3	-	1
20	in einer Verwandtenfamilie	221	19	63	3	114	6	5	2	9
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	392	28	96	7	230	10	8	2	11
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	66	2	18	2	42	1	-	-	1
23	in einer nicht verwandten Familie	185	16	36	4	110	3	4	-	12
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	295	31	54	4	179	3	10	-	14
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	67	5	13	-	46	-	1	-	2

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen								
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige
1	Familien insgesamt ¹	3 252	265	1 174	200	1 325	87	102	11	88
	davon mit									
2	1 Kind	2 138	225	752	132	826	66	62	11	64
3	2 Kindern	580	26	228	34	244	10	28	-	10
4	3 Kindern	281	6	123	16	115	6	8	-	7
5	4 und mehr Kindern	253	8	71	18	140	5	4	-	7
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	4 896	300	1 789	315	2 091	119	150	11	121
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	465	31	103	22	274	6	9	-	20
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 030	143	266	89	412	44	35	5	36
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	603	125	137	55	225	18	17	2	24
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt									
10	in der Herkunftsfamilie	1 867	61	765	51	814	58	77	7	34
	davon									
11	Eltern leben zusammen	683	22	280	15	303	24	29	-	10
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 281	31	523	36	585	49	39	-	18
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	73	-	21	4	43	5	-	-	-
14	Elternteil lebt alleine	868	28	335	27	388	26	39	6	19
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 410	33	537	44	658	32	64	6	36
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	112	-	42	1	61	1	2	-	5
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	266	8	121	8	111	6	9	-	3
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	504	13	210	16	236	10	16	-	3
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	32	1	7	1	23	-	-	-	-
20	in einer Verwandtenfamilie	77	7	18	2	35	2	1	2	10
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	117	9	21	4	67	2	2	2	10
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	19	2	2	-	15	-	-	-	-
23	in einer nicht verwandten Familie	131	8	43	1	64	2	2	-	11
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	197	10	55	2	104	2	3	-	21
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	39	2	5	1	23	-	1	-	7

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie nach Art der Hilfe

9.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

9.10.2 Ergänzende bzw. sonstige Hilfe - Familienorientiert

Hilfen am 31.12.										Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)									
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/ Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/ Staatsanwaltschaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige		
4 126	121	1 485	388	1 821	71	117	4	119	1	
2 569	74	934	254	1 099	53	72	4	79	2	
780	30	274	65	347	8	29	-	27	3	
427	10	163	37	194	6	11	-	6	4	
350	7	114	32	181	4	5	-	7	5	
6 347	171	2 314	614	2 819	98	170	4	157	6	
767	25	185	43	459	6	14	-	35	7	
1 434	43	393	170	709	30	35	2	52	8	
924	20	228	113	498	12	17	1	35	9	
2 178	55	833	67	1 051	45	73	2	52	10	
722	21	302	24	314	17	33	1	10	11	
1 458	37	584	62	662	32	52	1	28	12	
83	-	19	4	53	3	2	-	2	13	
1 121	25	387	31	586	22	33	1	36	14	
1 950	32	678	54	1 037	31	59	1	58	15	
273	-	99	2	154	1	2	-	15	16	
297	8	118	11	142	5	7	-	6	17	
668	18	245	22	354	10	11	-	8	18	
60	1	16	-	42	-	-	-	1	19	
98	7	16	2	59	2	2	1	9	20	
157	10	17	3	110	2	3	1	11	21	
42	3	-	1	36	-	-	-	2	22	
299	5	94	2	176	1	2	-	19	23	
405	6	117	3	243	1	5	-	30	24	
75	1	14	1	48	-	3	-	8	25	

Lfd. Nr.	Familiensituation	Beendete Hilfen								
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/ Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/ Staatsanwaltschaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige
1	Familien insgesamt ¹	3 534	361	1 255	212	1 470	72	76	13	75
	davon mit									
2	1 Kind	2 350	328	806	136	916	53	51	10	50
3	2 Kindern	584	21	235	32	256	10	16	1	13
4	3 Kindern	322	4	137	28	133	7	6	1	6
5	4 und mehr Kindern	278	8	77	16	165	2	3	1	6
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	5 276	401	1 925	329	2 290	97	111	22	101
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	536	21	105	31	353	5	2	-	19
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 279	230	310	84	558	35	23	6	33
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	834	216	164	58	347	14	10	4	21
10	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt in der Herkunftsfamilie	2 066	77	829	68	941	49	62	10	30
	davon									
11	Eltern leben zusammen	701	21	285	20	314	18	30	2	11
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 295	31	517	48	591	31	47	9	21
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	66	-	18	-	45	3	-	-	-
14	Elternteil lebt alleine	1 040	48	382	35	505	24	23	7	16
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 805	57	646	63	944	31	30	9	25
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	192	2	34	7	149	-	-	-	-
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	285	6	137	13	114	6	8	-	1
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	568	15	262	24	241	12	13	-	1
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	46	3	17	1	24	1	-	-	-
20	in einer Verwandtenfamilie	60	2	15	1	34	-	-	1	7
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	98	2	20	3	62	-	-	1	10
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	18	-	2	-	14	-	-	-	2
23	in einer nicht verwandten Familie	149	9	69	2	57	2	1	-	9
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	210	11	84	7	89	2	1	-	16
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	36	1	8	3	17	-	-	-	7

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

9.11. Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen								
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige
1	Familien insgesamt ¹	45 379	765	19 454	2 645	18 867	1 044	1 366	207	1 031
	davon mit									
2	1 Kind	22 011	414	9 674	1 193	8 802	525	728	126	549
3	2 Kindern	12 240	205	5 348	757	4 993	273	393	43	228
4	3 Kindern	6 430	93	2 713	421	2 725	148	161	22	147
5	4 und mehr Kindern	4 698	53	1 719	274	2 347	98	84	16	107
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	82 587	1 273	34 833	5 079	35 083	1 852	2 298	335	1 834
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	5 313	72	1 592	187	3 133	126	89	15	99
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 728	246	4 865	1 161	6 220	437	420	49	330
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 613	94	1 964	712	3 149	220	220	24	230
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt									
10	in der Herkunftsfamilie	43 479	695	18 921	2 570	17 872	977	1 318	192	934
	davon									
11	Eltern leben zusammen	14 157	215	5 849	973	5 876	236	604	52	352
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	30 298	404	12 000	2 171	13 244	508	1 117	106	748
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 598	5	458	52	967	38	49	5	24
14	Elternteil lebt alleine	22 608	334	10 051	1 246	9 283	548	557	108	481
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	40 872	545	17 777	2 259	17 407	990	902	174	818
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 370	28	833	89	1 300	54	30	6	30
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	6 714	146	3 021	351	2 713	193	157	32	101
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	13 405	282	5 758	691	5 747	384	293	52	198
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	943	21	251	31	591	28	4	1	16
20	in einer Verwandtenfamilie	936	31	251	34	497	34	25	11	53
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 653	56	426	56	917	50	41	11	96
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	210	10	27	7	139	5	5	-	17
23	in einer nicht verwandten Familie	460	21	98	8	283	5	11	3	31
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	774	34	150	18	493	7	18	6	48
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	130	7	11	6	92	-	-	3	11

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2015 für Familien nach Familiensituation und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie nach Art der Hilfe

9.11. Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Hilfen am 31.12.									
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/ Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/ Staatsanwaltschaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	Lfd. Nr.
71 525	838	30 062	4 478	30 391	1 465	2 248	332	1 711	1
32 081	416	13 938	1 894	12 990	687	1 124	178	854	2
19 348	236	8 277	1 238	8 084	373	630	70	440	3
11 152	120	4 673	749	4 770	225	330	48	237	4
8 944	66	3 174	597	4 547	180	164	36	180	5
137 751	1 473	56 638	9 137	60 017	2 752	3 994	608	3 132	6
9 118	75	2 689	316	5 479	221	142	16	180	7
21 619	278	7 504	1 941	9 986	571	689	83	567	8
10 758	115	3 113	1 210	5 256	274	380	47	363	9
68 774	772	29 321	4 340	28 891	1 379	2 182	317	1 572	10
23 133	248	9 401	1 681	9 739	372	1 009	95	588	11
52 365	507	20 364	3 979	23 254	857	1 960	205	1 239	12
2 819	10	783	100	1 734	79	65	3	45	13
35 641	373	15 486	2 073	15 049	752	923	181	804	14
67 987	645	28 611	3 954	29 965	1 433	1 597	329	1 453	15
4 071	36	1 366	142	2 314	75	56	12	70	16
10 000	151	4 434	586	4 103	255	250	41	180	17
21 485	291	9 096	1 230	9 381	553	482	73	379	18
1 602	14	463	55	968	56	16	1	29	19
1 375	27	368	62	758	50	28	12	70	20
2 457	45	604	113	1 447	76	39	14	119	21
345	7	33	11	267	7	4	-	16	22
621	20	123	10	398	4	16	2	48	23
1 075	35	204	22	700	4	24	2	84	24
171	6	20	6	119	-	-	-	20	25

9.11. Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Lfd. Nr.	Familiensituation	Beendete Hilfen								
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/ Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/ Staatsanwaltschaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige
1	Familien insgesamt ¹	44 543	711	18 582	2 558	19 042	945	1 466	230	1 009
	davon mit									
2	1 Kind	20 576	413	8 761	1 064	8 534	470	701	113	520
3	2 Kindern	12 439	174	5 234	765	5 235	274	431	67	259
4	3 Kindern	6 497	69	2 711	403	2 846	109	208	26	125
5	4 und mehr Kindern	5 031	55	1 876	326	2 427	92	126	24	105
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	83 023	1 148	34 252	5 161	35 955	1 662	2 630	412	1 803
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	5 512	65	1 719	165	3 206	112	121	26	98
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 530	214	4 802	1 106	6 234	367	452	47	308
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 560	94	2 056	656	3 114	195	230	25	190
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt									
10	in der Herkunftsfamilie	42 728	639	18 085	2 489	18 067	894	1 418	217	919
	davon									
11	Eltern leben zusammen	13 773	195	5 575	931	5 855	225	641	65	286
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	30 216	361	11 637	2 232	13 455	476	1 304	147	604
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 622	7	431	52	1 006	29	60	10	27
14	Elternteil lebt alleine	22 015	300	9 488	1 183	9 342	491	585	117	509
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	41 010	496	17 452	2 231	17 889	879	967	207	889
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 517	24	882	73	1 390	56	39	11	42
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	6 940	144	3 022	375	2 870	178	192	35	124
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	14 167	237	6 042	734	6 095	349	385	66	259
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 027	15	351	33	584	23	10	2	9
20	in einer Verwandtenfamilie	931	36	243	33	508	23	28	9	51
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 647	62	421	54	924	32	57	11	86
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	195	15	26	3	125	3	11	-	12
23	in einer nicht verwandten Familie	398	17	80	7	257	10	3	3	21
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	639	30	123	15	413	16	5	6	31
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	91	3	12	-	69	-	-	3	4

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

10C.10 Hilfen zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Familien insgesamt ¹	16 643	11 152	395	591	385
	davon mit					
2	1 Kind	9 335	5 571	236	463	253
3	2 Kindern	3 686	2 802	87	60	57
4	3 Kindern	2 001	1 532	38	40	30
5	4 und mehr Kindern	1 621	1 247	34	28	45
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	28 300	20 381	565	692	656
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 237	1 386	116	158	26
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 688	3 885	100	198	139
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 290	2 285	61	111	86
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt					
10	in der Herkunftsfamilie	11 152	11 152	-	-	-
	davon					
11	Eltern leben zusammen	3 853	3 853	-	-	-
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	8 205	8 205	-	-	-
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	413	413	-	-	-
14	Elternteil lebt alleine	5 658	5 658	-	-	-
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	10 213	10 213	-	-	-
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	742	742	-	-	-
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 461	1 461	-	-	-
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	3 134	3 134	-	-	-
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	230	230	-	-	-
20	in einer Verwandtenfamilie	395	-	395	-	-
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	681	-	681	-	-
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	116	-	116	-	-
23	in einer nicht verwandten Familie	591	-	-	591	-
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	850	-	-	850	-
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	158	-	-	158	-

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Hilfen für Familien am 31.12.2015 nach Familiensituation und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung
 der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10C.10 Hilfen zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
1 208	1 588	512	206	123	181	5	297	1
901	1 036	349	126	72	128	3	197	2
160	292	90	37	30	26	-	45	3
86	161	45	14	11	15	-	29	4
61	99	28	29	10	12	2	26	5
1 668	2 405	743	326	163	257	5	439	6
104	172	46	77	53	30	8	61	7
433	500	173	60	32	48	-	120	8
266	256	86	33	19	25	-	62	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Familien insgesamt ¹	12 517	8 974	297	292	210
	davon mit					
2	1 Kind	6 766	4 401	168	217	132
3	2 Kindern	2 906	2 311	73	35	33
4	3 Kindern	1 574	1 248	33	22	13
5	4 und mehr Kindern	1 271	1 014	23	18	32
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	21 953	16 669	450	362	370
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 470	970	74	83	18
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 254	3 103	69	56	71
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 366	1 765	34	19	35
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt					
10	in der Herkunftsfamilie	8 974	8 974	-	-	-
	davon					
11	Eltern leben zusammen	3 131	3 131	-	-	-
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	6 747	6 747	-	-	-
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	330	330	-	-	-
14	Elternteil lebt alleine	4 537	4 537	-	-	-
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	8 263	8 263	-	-	-
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	469	469	-	-	-
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 164	1 164	-	-	-
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	2 466	2 466	-	-	-
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	170	170	-	-	-
20	in einer Verwandtenfamilie	297	-	297	-	-
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	524	-	524	-	-
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	74	-	74	-	-
23	in einer nicht verwandten Familie	292	-	-	292	-
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	445	-	-	445	-
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	83	-	-	83	-

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für Familien am 31.12.2015 nach Familiensituation und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe

10C.10 Hilfen zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

10C.10.1 Vorrangig ambulant/teilstationär - Familienorientiert

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfgewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
681	1 109	365	122	84	133	2	248	1
533	700	240	66	53	92	1	163	2
74	214	69	26	16	17	-	38	3
44	120	37	10	8	14	-	25	4
30	75	19	20	7	10	1	22	5
925	1 740	539	206	114	200	2	376	6
34	108	36	50	33	18	3	43	7
250	371	124	47	19	39	-	105	8
162	183	62	22	11	21	-	52	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25

Deutschland

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für Familien am 31.12.2015 nach Familiensituation und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10C.10 Hilfen zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

10C.10.2 Ergänzende bzw. sonstige Hilfe - Familienorientiert

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Familien insgesamt ¹	4 126	2 178	98	299	175
	davon mit					
2	1 Kind	2 569	1 170	68	246	121
3	2 Kindern	780	491	14	25	24
4	3 Kindern	427	284	5	18	17
5	4 und mehr Kindern	350	233	11	10	13
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	6 347	3 712	115	330	286
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	767	416	42	75	8
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 434	782	31	142	68
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	924	520	27	92	51
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt					
10	in der Herkunftsfamilie	2 178	2 178	-	-	-
	davon					
11	Eltern leben zusammen	722	722	-	-	-
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 458	1 458	-	-	-
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	83	83	-	-	-
14	Elternteil lebt alleine	1 121	1 121	-	-	-
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 950	1 950	-	-	-
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	273	273	-	-	-
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	297	297	-	-	-
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	668	668	-	-	-
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	60	60	-	-	-
20	in einer Verwandtenfamilie	98	-	98	-	-
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	157	-	157	-	-
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	42	-	42	-	-
23	in einer nicht verwandten Familie	299	-	-	299	-
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	405	-	-	405	-
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	75	-	-	75	-

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für Familien am 31.12.2015 nach Familiensituation und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe

10C.10 Hilfen zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

10C.10.2 Ergänzende bzw. sonstige Hilfe - Familienorientiert

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfgewährung									Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)		
527	479	147	84	39	48	3	49	1	
368	336	109	60	19	36	2	34	2	
86	78	21	11	14	9	-	7	3	
42	41	8	4	3	1	-	4	4	
31	24	9	9	3	2	1	4	5	
743	665	204	120	49	57	3	63	6	
70	64	10	27	20	12	5	18	7	
183	129	49	13	13	9	-	15	8	
104	73	24	11	8	4	-	10	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	25	

10C.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Familien insgesamt ¹	71 525	68 774	1 375	621	31
	davon mit					
2	1 Kind	32 081	30 553	777	382	18
3	2 Kindern	19 348	18 684	333	132	6
4	3 Kindern	11 152	10 866	136	49	4
5	4 und mehr Kindern	8 944	8 671	129	58	3
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	137 751	133 345	2 112	904	53
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	9 118	8 492	345	171	3
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	21 619	20 764	404	145	14
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 758	10 340	200	59	4
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt					
10	in der Herkunftsfamilie	68 774	68 774	-	-	-
	davon					
11	Eltern leben zusammen	23 133	23 133	-	-	-
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	52 365	52 365	-	-	-
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 819	2 819	-	-	-
14	Elternteil lebt alleine	35 641	35 641	-	-	-
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	67 987	67 987	-	-	-
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	4 071	4 071	-	-	-
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	10 000	10 000	-	-	-
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	21 485	21 485	-	-	-
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 602	1 602	-	-	-
20	in einer Verwandtenfamilie	1 375	-	1 375	-	-
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	2 457	-	2 457	-	-
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	345	-	345	-	-
23	in einer nicht verwandten Familie	621	-	-	621	-
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 075	-	-	1 075	-
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	171	-	-	171	-

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Hilfen für Familien am 31.12.2015 nach Familiensituation und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung
 der Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe

10C.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfgewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
24	700	-	-	-	-	-	-	1
13	338	-	-	-	-	-	-	2
5	188	-	-	-	-	-	-	3
2	95	-	-	-	-	-	-	4
4	79	-	-	-	-	-	-	5
45	1 292	-	-	-	-	-	-	6
-	107	-	-	-	-	-	-	7
6	286	-	-	-	-	-	-	8
4	151	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Familien insgesamt ¹	12 473	8 009	281	334	246
	davon mit					
2	1 Kind	7 441	4 162	173	247	195
3	2 Kindern	2 525	1 936	54	42	20
4	3 Kindern	1 348	1 012	29	23	20
5	4 und mehr Kindern	1 159	899	25	22	11
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	20 455	14 353	406	402	337
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 632	1 000	84	103	8
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 168	2 324	77	95	78
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 302	1 099	46	60	48
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt					
10	in der Herkunftsfamilie	8 009	8 009	-	-	-
	davon					
11	Eltern leben zusammen	2 710	2 710	-	-	-
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	5 617	5 617	-	-	-
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	286	286	-	-	-
14	Elternteil lebt alleine	3 967	3 967	-	-	-
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	7 205	7 205	-	-	-
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	550	550	-	-	-
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 161	1 161	-	-	-
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	2 335	2 335	-	-	-
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	161	161	-	-	-
20	in einer Verwandtenfamilie	281	-	281	-	-
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	490	-	490	-	-
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	84	-	84	-	-
23	in einer nicht verwandten Familie	334	-	-	334	-
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	505	-	-	505	-
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	103	-	-	103	-

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Beendete Hilfen für Familien 2015 nach Familiensituation und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung
 der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10D.10 Hilfen zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
643	1 603	318	378	131	229	3	298	1
549	1 136	215	313	88	163	1	199	2
43	251	47	23	18	33	1	57	3
30	124	33	22	13	19	1	22	4
21	92	23	20	12	14	-	20	5
770	2 321	462	457	175	318	6	448	6
55	123	60	74	61	34	-	30	7
304	705	103	251	58	66	3	104	8
220	417	47	242	38	25	2	58	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Familien insgesamt ¹	8 939	5 943	221	185	152
	davon mit					
2	1 Kind	5 091	2 942	131	133	118
3	2 Kindern	1 941	1 522	48	25	12
4	3 Kindern	1 026	789	22	10	15
5	4 und mehr Kindern	881	690	20	17	7
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	15 179	10 944	326	228	212
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 096	695	66	67	7
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 889	1 664	59	44	49
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 468	736	33	20	29
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt					
10	in der Herkunftsfamilie	5 943	5 943	-	-	-
	davon					
11	Eltern leben zusammen	2 009	2 009	-	-	-
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	4 322	4 322	-	-	-
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	220	220	-	-	-
14	Elternteil lebt alleine	2 927	2 927	-	-	-
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	5 400	5 400	-	-	-
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	358	358	-	-	-
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	876	876	-	-	-
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 767	1 767	-	-	-
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	115	115	-	-	-
20	in einer Verwandtenfamilie	221	-	221	-	-
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	392	-	392	-	-
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	66	-	66	-	-
23	in einer nicht verwandten Familie	185	-	-	185	-
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	295	-	-	295	-
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	67	-	-	67	-

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Beendete Hilfen für Familien 2015 nach Familiensituation und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung
 der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10D.10 Hilfen zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

10D.10.1 Vorrangig ambulant/teilstationär - Familienorientiert

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
459	1 215	233	107	66	161	-	197	1
411	872	159	52	44	101	-	128	2
25	181	37	19	11	28	-	33	3
14	91	20	20	7	19	-	19	4
9	71	17	16	4	13	-	17	5
528	1 785	341	176	83	248	-	308	6
18	62	41	61	23	28	-	28	7
239	597	80	24	23	48	-	62	8
174	360	39	17	11	19	-	30	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Familien insgesamt ¹	3 534	2 066	60	149	94
	davon mit					
2	1 Kind	2 350	1 220	42	114	77
3	2 Kindern	584	414	6	17	8
4	3 Kindern	322	223	7	13	5
5	4 und mehr Kindern	278	209	5	5	4
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	5 276	3 409	80	174	125
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	536	305	18	36	1
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 279	660	18	51	29
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	834	363	13	40	19
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt					
10	in der Herkunftsfamilie	2 066	2 066	-	-	-
	davon					
11	Eltern leben zusammen	701	701	-	-	-
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 295	1 295	-	-	-
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	66	66	-	-	-
14	Elternteil lebt alleine	1 040	1 040	-	-	-
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 805	1 805	-	-	-
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	192	192	-	-	-
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	285	285	-	-	-
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	568	568	-	-	-
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	46	46	-	-	-
20	in einer Verwandtenfamilie	60	-	60	-	-
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	98	-	98	-	-
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	18	-	18	-	-
23	in einer nicht verwandten Familie	149	-	-	149	-
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	210	-	-	210	-
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	36	-	-	36	-

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Beendete Hilfen für Familien 2015 nach Familiensituation und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung
 der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10D.10 Hilfen zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert
 10D.10.2 Ergänzende bzw. sonstige Hilfe - Familienorientiert

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung									Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)		
184	388	85	271	65	68	3	101	1	
138	264	56	261	44	62	1	71	2	
18	70	10	4	7	5	1	24	3	
16	33	13	2	6	-	1	3	4	
12	21	6	4	8	1	-	3	5	
242	536	121	281	92	70	6	140	6	
37	61	19	13	38	6	-	2	7	
65	108	23	227	35	18	3	42	8	
46	57	8	225	27	6	2	28	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	25	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfeförderung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Familien insgesamt ¹	44 543	42 728	931	398	8
	davon mit					
2	1 Kind	20 576	19 514	535	255	5
3	2 Kindern	12 439	12 003	224	87	2
4	3 Kindern	6 497	6 322	90	35	1
5	4 und mehr Kindern	5 031	4 889	82	21	-
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	83 023	80 227	1 452	548	11
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	5 512	5 166	195	91	1
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 530	12 952	274	101	6
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 560	6 301	126	36	2
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt					
10	in der Herkunftsfamilie	42 728	42 728	-	-	-
	davon					
11	Eltern leben zusammen	13 773	13 773	-	-	-
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	30 216	30 216	-	-	-
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 622	1 622	-	-	-
14	Elternteil lebt alleine	22 015	22 015	-	-	-
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	41 010	41 010	-	-	-
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 517	2 517	-	-	-
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	6 940	6 940	-	-	-
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	14 167	14 167	-	-	-
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 027	1 027	-	-	-
20	in einer Verwandtenfamilie	931	-	931	-	-
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 647	-	1 647	-	-
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	195	-	195	-	-
23	in einer nicht verwandten Familie	398	-	-	398	-
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	639	-	-	639	-
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	91	-	-	91	-

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Beendete Hilfen für Familien 2015 nach Familiensituation und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10D.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
15	463	-	-	-	-	-	-	1
8	259	-	-	-	-	-	-	2
4	119	-	-	-	-	-	-	3
2	47	-	-	-	-	-	-	4
1	38	-	-	-	-	-	-	5
27	758	-	-	-	-	-	-	6
-	59	-	-	-	-	-	-	7
5	192	-	-	-	-	-	-	8
2	93	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25

11.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfsart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund			
1	Familien insgesamt ¹	12 269	875	668	127	80	2 377	1 487	595	295	1 816	1 310	355	151	5 104	2 990	1 485	629
	davon mit																	
2	1 Kind	7 074	557	460	57	40	1 236	805	311	120	904	709	125	70	2 685	1 645	704	336
3	2 Kindern	2 698	146	97	34	15	552	342	133	77	449	276	142	31	1 217	680	396	141
4	3 Kindern	1 335	93	59	19	15	298	165	78	55	234	170	36	28	628	344	215	69
5	4 und mehr Kindern	1 162	79	52	17	10	291	175	73	43	229	155	52	22	574	321	170	83
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	20 455	1 411	1 012	251	148	4 276	2 615	1 074	587	3 300	2 324	699	277	9 119	5 184	2 783	1 152
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 570	120	80	22	18	397	228	89	80	308	192	79	37	640	380	179	81
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 877	379	311	43	25	836	549	199	88	704	495	163	46	1 472	853	425	194
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 095	279	245	20	14	526	371	104	51	408	280	105	23	696	415	193	88
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt																	
10	in der Herkunftsfamilie	8 339	469	321	91	57	1 788	1 101	464	223	1 354	954	287	113	4 033	2 401	1 152	480
	davon																	
11	Eltern leben zusammen	3 019	180	121	37	22	626	383	164	79	532	393	83	56	1 445	820	456	169
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	6 063	376	238	85	53	1 442	882	367	193	1 161	836	197	128	3 024	1 599	1 042	383
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	286	18	13	1	4	109	52	34	23	76	43	22	11	155	97	40	18
14	Elternteil lebt alleine	3 918	234	160	46	28	871	512	247	112	549	412	96	41	1 943	1 191	529	223
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	6 914	435	287	94	54	1 664	925	472	267	1 077	781	223	73	3 538	2 136	963	439
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	449	26	22	2	2	130	69	25	36	109	59	39	11	234	148	52	34
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 215	40	28	5	7	252	174	48	30	259	136	107	16	568	327	159	82
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	2 408	81	57	7	17	533	354	106	73	539	280	222	37	1 136	660	311	165
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	167	9	2	-	7	44	26	9	9	33	25	3	5	67	46	17	4
20	in einer Verwandtenfamilie	335	63	54	5	4	53	27	17	9	58	37	11	10	125	67	49	9
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	565	103	85	11	7	92	46	28	18	104	65	19	20	220	107	100	13
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	81	15	8	4	3	21	10	6	5	19	13	4	2	29	16	12	1
23	in einer nicht verwandten Familie	319	39	33	3	3	55	35	16	4	26	17	8	1	79	45	26	8
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	507	61	53	4	4	95	68	23	4	37	21	15	1	124	62	41	21
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	105	8	8	-	-	23	21	2	-	6	1	5	-	26	8	9	9

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für Familien 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

11.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

Begonnene Hilfen																					
davon nach Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	Lfd. Nr.
2 832	1 396	1 039	397	2 811	1 211	989	611	2 632	1 257	885	490	2 506	1 038	927	541	1 904	799	591	514	113	1
1 688	864	622	202	1 380	611	467	302	1 522	797	463	262	1 299	592	451	256	1 098	525	317	256	66	2
624	295	238	91	800	337	268	195	607	260	226	121	652	247	257	148	424	143	142	139	21	3
294	139	97	58	369	157	145	67	285	114	110	61	310	110	115	85	197	64	74	59	13	4
226	98	82	46	262	106	109	47	218	86	86	46	245	89	104	52	185	67	58	60	13	5
4 510	2 151	1 643	716	5 039	2 115	1 849	1 075	4 347	1 924	1 566	857	4 393	1 703	1 692	998	3 236	1 242	1 043	951	185	6
376	169	133	74	309	152	93	64	254	130	81	43	316	136	115	65	169	75	57	37	28	7
908	425	363	120	995	376	308	311	766	344	274	148	617	241	240	136	594	253	185	156	30	8
418	189	196	33	473	148	103	222	353	175	120	58	250	105	91	54	301	157	77	67	10	9
2 122	1 020	802	300	2 111	857	753	501	1 645	709	599	337	1 565	597	590	378	1 018	300	366	352	79	10
740	326	325	89	736	298	253	185	594	266	218	110	600	249	214	137	391	134	134	123	29	11
1 375	620	553	202	1 466	596	567	303	1 146	485	447	214	1 235	489	463	283	820	265	285	270	53	12
86	37	40	9	43	13	17	13	14	8	3	3	24	8	8	8	21	8	10	3	7	13
1 081	546	369	166	920	392	350	178	690	295	259	136	683	253	253	177	426	120	149	157	37	14
1 808	857	633	318	1 677	687	651	339	1 246	508	484	254	1 244	436	462	346	802	229	292	281	68	15
110	47	42	21	82	38	28	16	57	30	17	10	76	18	26	32	27	10	12	5	8	16
270	127	99	44	424	148	140	136	340	134	119	87	265	89	115	61	188	39	79	70	13	17
498	226	196	76	877	328	273	276	618	229	223	166	551	165	254	132	380	69	164	147	40	18
43	22	15	6	53	25	19	9	28	5	15	8	41	11	25	5	25	3	14	8	2	19
68	37	24	7	69	34	23	12	51	31	11	9	79	29	28	22	34	17	8	9	2	20
109	61	36	12	132	70	42	20	98	46	32	20	153	46	56	51	64	37	11	16	2	21
25	13	8	4	17	10	7	-	14	4	7	3	18	4	5	9	4	3	-	1	-	22
66	44	13	9	56	26	21	9	96	59	21	16	66	38	19	9	35	17	6	12	5	23
100	67	20	13	92	42	38	12	147	89	29	29	108	70	28	10	47	23	7	17	12	24
16	9	3	4	13	7	5	1	29	21	3	5	28	23	4	1	4	2	1	1	5	25

Lfd. Nr.	Familiensituation	Hilfen am 31.12.																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfgewährung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund			
1	Familien insgesamt ¹	16 643	1 316	1 038	175	103	4 198	2 574	1 246	378	2 072	1 250	638	184	7 250	4 023	2 071	1 156
	davon mit																	
2	1 Kind	9 335	755	626	79	50	2 089	1 271	665	153	850	613	150	87	3 660	2 136	987	537
3	2 Kindern	3 686	204	146	37	21	1 013	707	209	97	683	277	370	36	1 833	916	515	402
4	3 Kindern	2 001	220	167	32	21	569	279	231	59	264	181	53	30	945	534	308	103
5	4 und mehr Kindern	1 621	137	99	27	11	527	317	141	69	275	179	65	31	812	437	261	114
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	28 300	2 263	1 731	344	188	7 694	4 658	2 256	780	3 975	2 363	1 252	360	13 118	7 150	3 926	2 042
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 237	220	168	32	20	755	443	201	111	393	216	133	44	972	532	285	155
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 688	697	604	54	39	1 869	1 114	636	119	896	444	393	59	2 385	1 163	632	590
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 290	472	421	27	24	1 301	837	403	61	593	230	319	44	1 308	625	312	371
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt																	
10	in der Herkunftsfamilie	11 152	954	759	124	71	3 141	1 853	1 016	272	1 650	952	555	143	5 691	3 246	1 552	893
	davon																	
11	Eltern leben zusammen	3 853	237	154	54	29	912	573	258	81	541	377	101	63	1 908	1 105	596	207
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	8 205	553	351	139	63	2 211	1 390	592	229	1 273	845	278	150	4 240	2 321	1 433	486
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	413	29	23	3	3	168	99	38	31	100	51	38	11	226	129	69	28
14	Elternteil lebt alleine	5 658	558	463	62	33	1 759	1 021	586	152	825	442	327	56	3 024	1 684	759	581
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	10 213	935	731	133	71	3 351	1 976	995	380	1 674	877	690	107	5 599	3 077	1 462	1 060
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	742	92	85	6	1	348	205	96	47	124	57	54	13	423	227	123	73
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 461	145	130	6	9	434	230	168	36	273	122	127	24	691	403	188	100
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	3 134	412	378	13	21	1 065	505	474	86	631	291	276	64	1 469	858	397	214
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	230	30	18	3	9	82	38	29	15	58	31	18	9	105	64	34	7
20	in einer Verwandtenfamilie	395	59	48	7	4	66	39	16	11	59	37	14	8	149	87	46	16
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	681	98	74	16	8	122	73	25	24	118	75	29	14	262	128	100	34
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	116	19	10	5	4	35	20	6	9	30	21	9	-	35	14	14	7
23	in einer nicht verwandten Familie	591	67	55	7	5	119	92	23	4	41	28	11	2	114	57	37	20
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	850	83	69	8	6	164	125	35	4	68	44	22	2	159	76	45	38
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	158	9	9	-	-	27	22	5	-	12	6	6	-	20	2	7	11

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für Familien 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

11.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

Hilfen am 31.12.																					
davon nach Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
3 764	1 740	1 347	677	3 722	1 419	1 363	940	3 583	1 710	1 212	661	3 451	1 392	1 273	786	2 922	1 338	886	698	159	1
2 201	1 057	756	388	1 829	723	681	425	2 060	1 075	646	339	1 830	808	640	382	1 761	933	478	350	93	2
783	357	298	128	963	379	348	236	804	342	295	167	830	307	338	185	621	226	209	186	29	3
439	190	160	89	556	184	188	184	427	187	146	94	445	158	165	122	311	102	129	80	19	4
341	136	133	72	374	133	146	95	292	106	125	61	346	119	130	97	229	77	70	82	18	5
6 168	2 786	2 254	1 128	6 734	2 481	2 478	1 775	5 999	2 670	2 163	1 166	6 055	2 274	2 290	1 491	4 791	1 941	1 550	1 300	246	6
522	187	205	130	464	172	140	152	358	167	115	76	428	182	149	97	245	116	75	54	54	7
1 289	545	463	281	1 528	502	524	502	1 053	479	379	195	893	356	323	214	971	443	310	218	38	8
692	250	262	180	880	234	265	381	511	247	181	83	390	164	132	94	501	269	136	96	13	9
2 792	1 263	1 004	525	2 791	1 001	1 039	751	2 033	854	753	426	2 060	750	773	537	1 270	375	471	424	99	10
958	429	390	139	831	331	293	207	741	338	268	135	819	334	288	197	517	178	186	153	34	11
1 940	880	735	325	1 746	686	687	373	1 507	649	560	298	1 792	681	653	458	1 057	332	385	340	70	12
113	46	45	22	55	19	22	14	29	9	9	11	42	7	19	16	36	20	12	4	10	13
1 483	677	486	320	1 390	496	587	307	910	369	350	191	919	315	349	255	526	143	197	186	48	14
2 534	1 096	883	555	2 562	910	1 034	618	1 716	635	724	357	1 704	552	659	493	1 012	276	377	359	83	15
199	44	87	68	197	57	54	86	71	21	33	17	93	18	35	40	39	15	13	11	13	16
312	133	115	64	545	160	151	234	359	132	130	97	298	91	126	81	210	44	86	80	16	17
613	231	244	138	1 189	328	292	569	699	251	253	195	629	176	281	172	426	78	180	168	38	18
56	22	22	12	60	26	15	19	43	10	14	19	51	12	29	10	31	7	15	9	2	19
89	44	32	13	95	51	29	15	67	35	24	8	87	31	31	25	39	17	9	13	6	20
159	76	54	29	186	110	53	23	112	52	46	14	177	52	67	58	66	31	14	21	10	21
40	16	12	12	37	20	15	2	15	4	8	3	24	5	7	12	9	2	4	3	4	22
127	90	24	13	74	37	26	11	140	85	35	20	145	102	31	12	54	29	10	15	16	23
175	114	43	18	111	50	40	21	219	132	55	32	228	168	46	14	70	37	11	22	35	24
21	12	6	3	13	7	5	1	51	35	10	6	54	46	7	1	11	6	1	4	13	25

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen																	
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfgewährung												eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)				
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)								
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund				
1	Familien insgesamt ¹	9 017	557	394	99	64	1 731	1 077	435	219	1 334	933	283	118	3 907	2 298	1 128	481	
	davon mit																		
2	1 Kind	4 936	313	238	43	32	848	536	226	86	593	457	87	49	1 960	1 216	499	245	
3	2 Kindern	2 118	111	72	29	10	442	286	92	64	365	213	127	25	976	539	325	112	
4	3 Kindern	1 054	72	44	15	13	220	121	60	39	193	142	28	23	510	275	178	57	
5	4 und mehr Kindern	909	61	40	12	9	221	134	57	30	183	121	41	21	461	268	126	67	
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	15 559	970	656	194	120	3 184	1 954	799	431	2 535	1 745	563	227	7 172	4 107	2 156	909	
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 105	92	59	16	17	303	175	67	61	227	126	66	35	472	293	122	57	
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 847	200	150	30	20	648	423	157	68	509	330	140	39	1 159	687	322	150	
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 492	134	110	13	11	409	286	83	40	297	180	96	21	575	342	160	73	
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt																		
10	in der Herkunftsfamilie	6 472	346	228	69	49	1 340	829	341	170	1 051	721	241	89	3 170	1 893	904	373	
	davon																		
11	Eltern leben zusammen	2 336	132	86	25	21	442	276	109	57	407	297	67	43	1 150	665	352	133	
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	4 782	290	177	63	50	1 058	667	255	136	925	657	162	106	2 437	1 312	802	323	
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	213	18	13	1	4	80	36	28	16	62	34	17	11	109	71	24	14	
14	Elternteil lebt alleine	3 050	170	111	37	22	663	386	191	86	419	309	79	31	1 531	937	422	172	
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	5 504	316	204	70	42	1 286	716	367	203	867	622	188	57	2 843	1 727	781	335	
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	337	19	17	-	2	108	59	20	29	93	49	35	9	184	118	43	23	
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	949	32	21	5	6	209	148	36	25	215	106	94	15	440	252	123	65	
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 904	62	40	7	15	439	293	89	57	444	220	188	36	905	521	252	132	
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	135	7	1	-	6	35	19	9	7	27	20	2	5	59	41	14	4	
20	in einer Verwandtenfamilie	258	47	39	4	4	44	22	15	7	41	22	9	10	102	56	37	9	
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	448	81	69	5	7	74	36	22	16	68	35	13	20	179	87	79	13	
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	62	11	7	1	3	14	7	2	5	10	4	4	2	24	11	12	1	
23	in einer nicht verwandten Familie	188	19	16	2	1	28	18	7	3	20	13	6	1	48	29	16	3	
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	310	35	31	3	1	54	42	9	3	31	17	13	1	81	41	27	13	
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	66	5	5	-	-	16	14	2	-	6	1	5	-	18	7	5	6	

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für Familien 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe
 11.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert
 11.10.1 Vorrangig ambulant/teilstationär - Familienorientiert

Begonnene Hilfen																						
davon nach Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktslagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		Lfd. Nr.
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
2 114	1 031	794	289	2 199	926	767	506	1 991	910	687	394	1 973	791	745	437	1 446	582	468	396	75	1	
1 232	632	472	128	1 063	460	357	246	1 108	564	334	210	992	425	365	202	801	367	245	189	41	2	
488	218	190	80	636	263	200	173	476	199	184	93	524	198	205	121	336	114	113	109	16	3	
222	104	71	47	290	123	117	50	236	91	94	51	258	93	91	74	164	51	62	51	10	4	
172	77	61	34	210	80	93	37	171	56	75	40	199	75	84	40	145	50	48	47	8	5	
3 433	1 618	1 258	557	3 983	1 639	1 461	883	3 379	1 411	1 271	697	3 532	1 363	1 359	810	2 542	944	842	756	122	6	
253	118	99	36	241	106	78	57	180	76	67	37	231	90	94	47	106	42	41	23	20	7	
689	310	296	83	824	308	237	279	580	246	223	111	499	191	197	111	461	187	149	125	15	8	
325	134	165	26	407	117	80	210	265	122	100	43	192	78	72	42	232	117	59	56	6	9	
1 649	777	638	234	1 713	678	602	433	1 316	558	485	273	1 296	484	493	319	835	249	300	286	55	10	
566	228	271	67	597	234	197	166	481	215	180	86	494	201	176	117	332	112	113	107	22	11	
1 055	435	457	163	1 185	470	454	261	939	385	386	168	1 017	407	380	230	701	231	232	238	41	12	
59	23	32	4	33	9	14	10	13	7	3	3	13	6	5	2	13	8	4	1	6	13	
850	434	283	133	748	317	286	145	554	226	215	113	572	207	215	150	345	98	122	125	25	14	
1 429	687	479	263	1 375	551	538	286	1 018	390	417	211	1 067	373	397	297	665	190	241	234	44	15	
78	30	33	15	58	20	23	15	42	18	14	10	64	14	21	29	22	7	12	3	5	16	
208	96	79	33	343	110	111	122	262	104	88	70	216	72	95	49	146	32	62	52	8	17	
409	183	163	63	709	245	217	247	498	177	176	145	455	140	205	110	305	60	134	111	25	18	
37	17	14	6	41	19	15	7	25	4	14	7	37	10	22	5	22	3	12	7	1	19	
59	32	22	5	60	30	20	10	41	22	10	9	65	23	24	18	22	11	6	5	1	20	
96	56	34	6	118	66	36	16	85	35	30	20	128	39	50	39	38	24	9	5	1	21	
21	13	8	-	16	10	6	-	13	3	7	3	18	4	5	9	3	3	-	-	-	22	
26	17	5	4	35	19	10	6	62	36	16	10	41	22	15	4	24	13	5	6	5	23	
37	26	7	4	61	33	20	8	95	56	22	17	61	34	23	4	30	18	5	7	12	24	
5	5	-	-	11	5	5	1	20	14	2	4	12	9	3	-	1	1	-	-	5	25	

Lfd. Nr.	Familiensituation	Hilfen am 31.12.																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfgewährung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund			
1	Familien insgesamt ¹	12 517	955	733	139	83	3 062	1 814	956	292	1 666	1 009	520	137	5 710	3 204	1 595	911
	davon mit																	
2	1 Kind	6 766	540	442	58	40	1 441	812	520	109	637	478	99	60	2 772	1 645	718	409
3	2 Kindern	2 906	151	103	32	16	807	571	156	80	587	232	325	30	1 510	751	426	333
4	3 Kindern	1 574	176	130	27	19	421	198	179	44	219	154	40	25	766	434	250	82
5	4 und mehr Kindern	1 271	88	58	22	8	393	233	101	59	223	145	56	22	662	374	201	87
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	21 953	1 680	1 245	281	154	5 800	3 436	1 745	619	3 261	1 941	1 052	268	10 593	5 840	3 102	1 651
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 470	122	85	22	15	474	269	110	95	295	156	105	34	698	422	188	88
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 254	507	431	44	32	1 369	775	504	90	743	370	333	40	1 912	969	469	474
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 366	320	277	23	20	905	563	294	48	500	192	281	27	1 021	518	218	285
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt																	
10	in der Herkunftsfamilie	8 974	756	591	104	61	2 439	1 392	822	225	1 389	808	469	112	4 662	2 672	1 249	741
	davon																	
11	Eltern leben zusammen	3 131	186	113	46	27	707	437	203	67	457	317	85	55	1 589	923	492	174
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	6 747	445	266	120	59	1 744	1 078	480	186	1 087	717	237	133	3 556	1 975	1 160	421
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	330	28	23	2	3	138	76	34	28	85	40	34	11	175	103	49	23
14	Elternteil lebt alleine	4 537	452	374	51	27	1 357	749	483	125	704	377	284	43	2 490	1 391	605	494
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	8 263	726	562	107	57	2 583	1 479	779	325	1 469	759	621	89	4 635	2 576	1 171	888
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	469	37	34	2	1	179	101	37	41	104	51	41	12	284	184	72	28
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 164	106	93	6	7	348	186	132	30	217	103	100	14	537	324	144	69
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	2 466	283	255	13	15	844	402	367	75	478	237	215	26	1 165	705	312	148
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	170	10	2	3	5	59	29	17	13	40	22	15	3	87	56	24	7
20	in einer Verwandtenfamilie	297	38	31	3	4	52	32	11	9	40	24	9	7	120	73	37	10
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	524	62	48	6	8	94	57	15	22	75	46	16	13	221	111	89	21
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	74	9	4	1	4	23	13	1	9	13	8	5	-	29	14	13	2
23	in einer nicht verwandten Familie	292	22	15	4	3	55	41	12	2	28	19	8	1	68	31	24	13
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	445	32	24	5	3	84	64	18	2	46	28	17	1	96	41	29	26
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	83	5	5	-	-	18	14	4	-	9	3	6	-	13	1	4	8

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für Familien 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

11.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

11.10.1 Vorrangig ambulant/teilstationär - Familienorientiert

Hilfen am 31.12.																						
davon nach Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
2 886	1 337	1 037	512	2 853	1 064	1 051	738	2 694	1 219	946	529	2 712	1 059	1 020	633	2 207	980	692	535	98	1	
1 677	800	589	288	1 376	535	517	324	1 489	740	481	268	1 380	572	505	303	1 303	687	362	254	55	2	
613	270	235	108	752	276	268	208	630	266	237	127	672	260	266	146	476	155	169	152	22	3	
329	151	118	60	441	150	147	144	329	132	116	81	377	134	139	104	248	81	104	63	10	4	
267	116	95	56	284	103	119	62	246	81	112	53	283	93	110	80	180	57	57	66	11	5	
4 820	2 204	1 732	884	5 274	1 914	1 939	1 421	4 675	1 968	1 755	952	4 883	1 799	1 868	1 216	3 719	1 448	1 243	1 028	158	6	
336	134	128	74	288	104	112	72	238	89	92	57	317	119	126	72	145	61	49	35	31	7	
998	414	371	213	1 144	362	394	388	785	322	309	154	713	275	261	177	729	315	243	171	21	8	
537	195	207	135	650	157	190	303	373	157	153	63	299	118	105	76	362	181	102	79	8	9	
2 250	1 021	810	419	2 223	788	827	608	1 680	681	641	358	1 757	632	662	463	1 078	321	398	359	68	10	
782	338	328	116	693	271	236	186	622	280	231	111	697	280	249	168	445	145	161	139	27	11	
1 599	707	609	283	1 455	567	563	325	1 278	534	502	242	1 526	573	574	379	905	274	321	310	56	12	
93	38	37	18	47	16	20	11	21	6	9	6	31	7	16	8	21	12	7	2	9	13	
1 192	556	377	259	1 059	378	469	212	749	284	304	161	793	268	300	225	449	128	166	155	32	14	
2 000	901	664	435	1 955	704	841	410	1 448	506	641	301	1 472	471	568	433	879	253	322	304	52	15	
99	25	45	29	94	27	45	22	57	13	30	14	79	14	29	36	34	12	13	9	8	16	
243	104	96	43	453	128	116	209	288	103	102	83	248	76	105	67	167	38	69	60	9	17	
478	186	198	94	970	250	220	500	579	196	209	174	522	144	230	148	352	68	151	133	23	18	
47	14	21	12	38	19	9	10	39	9	13	17	48	12	27	9	27	7	12	8	-	19	
75	39	29	7	70	31	26	13	56	28	20	8	72	24	27	21	28	13	8	7	2	20	
126	70	44	12	142	80	44	18	97	43	40	14	152	44	60	48	44	23	12	9	2	21	
23	15	6	2	22	10	12	-	13	3	7	3	23	5	7	11	6	2	3	1	-	22	
55	33	14	8	46	24	15	7	93	54	26	13	80	48	26	6	35	18	7	10	9	23	
88	54	23	11	78	36	28	14	134	74	40	20	132	85	40	7	41	20	7	14	19	24	
13	12	-	1	12	6	5	1	26	13	9	4	30	23	7	-	2	-	-	2	6	25	

Lfd. Nr.	Familiensituation	Begonnene Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfgewährung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund			
1	Familien insgesamt 1	3 252	318	274	28	16	646	410	160	76	482	377	72	33	1 197	692	357	148
	davon mit																	
2	1 Kind	2 138	244	222	14	8	388	269	85	34	311	252	38	21	725	429	205	91
3	2 Kindern	580	35	25	5	5	110	56	41	13	84	63	15	6	241	141	71	29
4	3 Kindern	281	21	15	4	2	78	44	18	16	41	28	8	5	118	69	37	12
5	4 und mehr Kindern	253	18	12	5	1	70	41	16	13	46	34	11	1	113	53	44	16
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	4 896	441	356	57	28	1 092	661	275	156	765	579	136	50	1 947	1 077	627	243
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	465	28	21	6	1	94	53	22	19	81	66	13	2	168	87	57	24
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 030	179	161	13	5	188	126	42	20	195	165	23	7	313	166	103	44
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	603	145	135	7	3	117	85	21	11	111	100	9	2	121	73	33	15
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt																	
10	in der Herkunftsfamilie	1 867	123	93	22	8	448	272	123	53	303	233	46	24	863	508	248	107
	davon																	
11	Eltern leben zusammen	683	48	35	12	1	184	107	55	22	125	96	16	13	295	155	104	36
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 281	86	61	22	3	384	215	112	57	236	179	35	22	587	287	240	60
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	73	-	-	-	-	29	16	6	7	14	9	5	-	46	26	16	4
14	Elternteil lebt alleine	868	64	49	9	6	208	126	56	26	130	103	17	10	412	254	107	51
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 410	119	83	24	12	378	209	105	64	210	159	35	16	695	409	182	104
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	112	7	5	2	-	22	10	5	7	16	10	4	2	50	30	9	11
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	266	8	7	-	1	43	26	12	5	44	30	13	1	128	75	36	17
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	504	19	17	-	2	94	61	17	16	95	60	34	1	231	139	59	33
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	32	2	1	-	1	9	7	-	2	6	5	1	-	8	5	3	-
20	in einer Verwandtenfamilie	77	16	15	1	-	9	5	2	2	17	15	2	-	23	11	12	-
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	117	22	16	6	-	18	10	6	2	36	30	6	-	41	20	21	-
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	19	4	1	3	-	7	3	4	-	9	9	-	-	5	5	-	-
23	in einer nicht verwandten Familie	131	20	17	1	2	27	17	9	1	6	4	2	-	31	16	10	5
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	197	26	22	1	3	41	26	14	1	6	4	2	-	43	21	14	8
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	39	3	3	-	-	7	7	-	-	-	-	-	-	8	1	4	3

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für Familien 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfeförderung sowie nach Art der Hilfe
 11.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert
 11.10.2 Ergänzende bzw. sonstige Hilfe - Familienorientiert

Begonnene Hilfen																						Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfeförderung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktslagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemtheit, Isolation, Geschwisterivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
718	365	245	108	612	285	222	105	641	347	198	96	533	247	182	104	458	217	123	118	38	1	
456	232	150	74	317	151	110	56	414	233	129	52	307	167	86	54	297	158	72	67	25	2	
136	77	48	11	164	74	68	22	131	61	42	28	128	49	52	27	88	29	29	30	5	3	
72	35	26	11	79	34	28	17	49	23	16	10	52	17	24	11	33	13	12	8	3	4	
54	21	21	12	52	26	16	10	47	30	11	6	46	14	20	12	40	17	10	13	5	5	
1 077	533	385	159	1 056	476	388	192	968	513	295	160	861	340	333	188	694	298	201	195	63	6	
123	51	34	38	68	46	15	7	74	54	14	6	85	46	21	18	63	33	16	14	8	7	
219	115	67	37	171	68	71	32	186	98	51	37	118	50	43	25	133	66	36	31	15	8	
93	55	31	7	66	31	23	12	88	53	20	15	58	27	19	12	69	40	18	11	4	9	
473	243	164	66	398	179	151	68	329	151	114	64	269	113	97	59	183	51	66	66	24	10	
174	98	54	22	139	64	56	19	113	51	38	24	106	48	38	20	59	22	21	16	7	11	
320	185	96	39	281	126	113	42	207	100	61	46	218	82	83	53	119	34	53	32	12	12	
27	14	8	5	10	4	3	3	1	1	-	-	11	2	3	6	8	-	6	2	1	13	
231	112	86	33	172	75	64	33	136	69	44	23	111	46	38	27	81	22	27	32	12	14	
379	170	154	55	302	136	113	53	228	118	67	43	177	63	65	49	137	39	51	47	24	15	
32	17	9	6	24	18	5	1	15	12	3	-	12	4	5	3	5	3	-	2	3	16	
62	31	20	11	81	38	29	14	78	30	31	17	49	17	20	12	42	7	17	18	5	17	
89	43	33	13	168	83	56	29	120	52	47	21	96	25	49	22	75	9	30	36	15	18	
6	5	1	-	12	6	4	2	3	1	1	1	4	1	3	-	3	-	2	1	1	19	
9	5	2	2	9	4	3	2	10	9	1	-	14	6	4	4	12	6	2	4	1	20	
13	5	2	6	14	4	6	4	13	11	2	-	25	7	6	12	26	13	2	11	1	21	
4	-	-	4	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	22	
40	27	8	5	21	7	11	3	34	23	5	6	25	16	4	5	11	4	1	6	-	23	
63	41	13	9	31	9	18	4	52	33	7	12	47	36	5	6	17	5	2	10	-	24	
11	4	3	4	2	2	-	-	9	7	1	1	16	14	1	1	3	1	1	1	-	25	

Lfd. Nr.	Familiensituation	Hilfen am 31.12.																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung												eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)							
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund			
1	Familien insgesamt ¹	4 126	361	305	36	20	1 136	760	290	86	406	241	118	47	1 540	819	476	245
	davon mit																	
2	1 Kind	2 569	215	184	21	10	648	459	145	44	213	135	51	27	888	491	269	128
3	2 Kindern	780	53	43	5	5	206	136	53	17	96	45	45	6	323	165	89	69
4	3 Kindern	427	44	37	5	2	148	81	52	15	45	27	13	5	179	100	58	21
5	4 und mehr Kindern	350	49	41	5	3	134	84	40	10	52	34	9	9	150	63	60	27
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	6 347	583	486	63	34	1 894	1 222	511	161	714	422	200	92	2 525	1 310	824	391
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	767	98	83	10	5	281	174	91	16	98	60	28	10	274	110	97	67
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 434	190	173	10	7	500	339	132	29	153	74	60	19	473	194	163	116
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	924	152	144	4	4	396	274	109	13	93	38	38	17	287	107	94	86
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt																	
10	in der Herkunftsfamilie	2 178	198	168	20	10	702	461	194	47	261	144	86	31	1 029	574	303	152
	davon																	
11	Eltern leben zusammen	722	51	41	8	2	205	136	55	14	84	60	16	8	319	182	104	33
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 458	108	85	19	4	467	312	112	43	186	128	41	17	684	346	273	65
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	83	1	-	1	-	30	23	4	3	15	11	4	-	51	26	20	5
14	Elternteil lebt alleine	1 121	106	89	11	6	402	272	103	27	121	65	43	13	534	293	154	87
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 950	209	169	26	14	768	497	216	55	205	118	69	18	964	501	291	172
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	273	55	51	4	-	169	104	59	6	20	6	13	1	139	43	51	45
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	297	39	37	-	2	86	44	36	6	56	19	27	10	154	79	44	31
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	668	129	123	-	6	221	103	107	11	153	54	61	38	304	153	85	66
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	60	20	16	-	4	23	9	12	2	18	9	3	6	18	8	10	-
20	in einer Verwandtenfamilie	98	21	17	4	-	14	7	5	2	19	13	5	1	29	14	9	6
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	157	36	26	10	-	28	16	10	2	43	29	13	1	41	17	11	13
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	42	10	6	4	-	12	7	5	-	17	13	4	-	6	-	1	5
23	in einer nicht verwandten Familie	299	45	40	3	2	64	51	11	2	13	9	3	1	46	26	13	7
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	405	51	45	3	3	80	61	17	2	22	16	5	1	63	35	16	12
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	75	4	4	-	-	9	8	1	-	3	3	-	-	7	1	3	3

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für Familien 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfefewährung sowie nach Art der Hilfe

11.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

11.10.2 Ergänzende bzw. sonstige Hilfe - Familienorientiert

Hilfen am 31.12.																						
davon nach Gründen für die Hilfefewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		Lfd. Nr.
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
878	403	310	165	869	355	312	202	889	491	266	132	739	333	253	153	715	358	194	163	61	1	
524	257	167	100	453	188	164	101	571	335	165	71	450	236	135	79	458	246	116	96	38	2	
170	87	63	20	211	103	80	28	174	76	58	40	158	47	72	39	145	71	40	34	7	3	
110	39	42	29	115	34	41	40	98	55	30	13	68	24	26	18	63	21	25	17	9	4	
74	20	38	16	90	30	27	33	46	25	13	8	63	26	20	17	49	20	13	16	7	5	
1348	582	522	244	1460	567	539	354	1324	702	408	214	1172	475	422	275	1072	493	307	272	88	6	
186	53	77	56	176	68	28	80	120	78	23	19	111	63	23	25	100	55	26	19	23	7	
291	131	92	68	384	140	130	114	268	157	70	41	180	81	62	37	242	128	67	47	17	8	
155	55	55	45	230	77	75	78	138	90	28	20	91	46	27	18	139	88	34	17	5	9	
542	242	194	106	568	213	212	143	353	173	112	68	303	118	111	74	192	54	73	65	31	10	
176	91	62	23	138	60	57	21	119	58	37	24	122	54	39	29	72	33	25	14	7	11	
341	173	126	42	291	119	124	48	229	115	58	56	266	108	79	79	152	58	64	30	14	12	
20	8	8	4	8	3	2	3	8	3	-	5	11	-	3	8	15	8	5	2	1	13	
291	121	109	61	331	118	118	95	161	85	46	30	126	47	49	30	77	15	31	31	16	14	
534	195	219	120	607	206	193	208	268	129	83	56	232	81	91	60	133	23	55	55	31	15	
100	19	42	39	103	30	9	64	14	8	3	3	14	4	6	4	5	3	-	2	5	16	
69	29	19	21	92	32	35	25	71	29	28	14	50	15	21	14	43	6	17	20	7	17	
135	45	46	44	219	78	72	69	120	55	44	21	107	32	51	24	74	10	29	35	15	18	
9	8	1	-	22	7	6	9	4	1	1	2	3	-	2	1	4	-	3	1	2	19	
14	5	3	6	25	20	3	2	11	7	4	-	15	7	4	4	11	4	1	6	4	20	
33	6	10	17	44	30	9	5	15	9	6	-	25	8	7	10	22	8	2	12	8	21	
17	1	6	10	15	10	3	2	2	1	1	-	1	-	-	1	3	-	1	2	4	22	
72	57	10	5	28	13	11	4	47	31	9	7	65	54	5	6	19	11	3	5	7	23	
87	60	20	7	33	14	12	7	85	58	15	12	96	83	6	7	29	17	4	8	16	24	
8	-	6	2	1	1	-	-	25	22	1	2	24	23	-	1	9	6	1	2	7	25	

11.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Lfd. Nr.	Famillensituation	Begonnene Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfefewährung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund			
1	Familien insgesamt ¹	45 379	2 342	1 604	478	260	11 530	6 767	3 387	1 376	6 407	4 402	1 358	647	26 558	15 451	8 197	2 910
	davon mit																	
2	1 Kind	22 011	1 193	835	228	130	5 493	3 291	1 544	658	2 942	2 004	640	298	12 543	7 531	3 720	1 292
3	2 Kindern	12 240	572	383	129	60	2 930	1 710	878	342	1 683	1 174	328	181	7 319	4 205	2 272	842
4	3 Kindern	6 430	287	192	60	35	1 599	905	499	195	961	660	209	92	3 896	2 272	1 232	392
5	4 und mehr Kindern	4 698	290	194	61	35	1 508	861	466	181	821	564	181	76	2 800	1 443	973	384
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	82 587	4 228	2 853	894	481	21 711	12 622	6 493	2 596	11 972	8 209	2 569	1 194	48 692	27 697	15 367	5 628
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	5 313	357	243	76	38	1 682	909	538	235	1 136	795	237	104	3 248	1 781	1 110	357
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 728	770	543	145	82	3 506	2 139	933	434	2 253	1 604	449	200	7 460	4 113	2 457	890
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 613	453	330	89	34	1 897	1 200	480	217	1 144	825	225	94	3 294	1 771	1 109	414
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt																	
10	in der Herkunftsfamilie	43 479	2 153	1 463	444	246	11 128	6 530	3 270	1 328	6 100	4 182	1 295	623	25 734	15 034	7 920	2 780
	davon																	
11	Eltern leben zusammen	14 157	659	462	123	74	3 709	2 187	1 085	437	2 272	1 588	455	229	8 171	4 654	2 610	907
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	30 298	1 391	971	277	143	8 435	4 933	2 498	1 004	5 063	3 523	1 037	503	17 665	9 774	5 812	2 079
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 598	69	52	12	5	542	294	166	82	383	268	74	41	1 039	561	374	104
14	Elternteil lebt alleine	22 608	1 207	803	259	145	5 962	3 510	1 721	731	2 894	1 940	653	301	13 535	8 057	4 114	1 364
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	40 872	2 257	1 460	497	300	11 147	6 441	3 320	1 386	5 499	3 722	1 225	552	24 619	14 290	7 760	2 569
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 370	173	106	40	27	757	391	254	112	459	335	93	31	1 466	832	495	139
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	6 714	287	198	62	27	1 457	833	464	160	934	654	187	93	4 028	2 323	1 196	509
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	13 405	593	398	139	56	3 135	1 769	1 011	355	1 994	1 357	437	200	8 163	4 663	2 434	1 066
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	943	64	45	16	3	309	175	99	35	209	131	54	24	590	314	201	75
20	in einer Verwandtenfamilie	936	126	101	17	8	237	140	73	24	148	115	26	7	446	229	153	64
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 653	240	202	27	11	406	232	126	48	248	198	43	7	786	420	255	111
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	210	36	32	3	1	48	31	14	3	33	28	5	-	79	47	23	9
23	in einer nicht verwandten Familie	460	43	29	9	5	83	48	23	12	76	56	15	5	141	69	50	22
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	774	64	42	14	8	118	71	30	17	126	91	24	11	253	114	81	58
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	130	8	4	2	2	13	12	-	1	30	19	8	3	44	12	6	26

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für Familien 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Begonnene Hilfen																						Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
12 692	5 435	4 981	2 276	10 945	3 920	4 506	2 519	8 818	3 214	3 458	2 146	7 798	2 378	2 935	2 485	5 372	1 206	1 967	2 199	1 002	1	
6 416	2 886	2 468	1 062	4 819	1 716	1 987	1 116	3 859	1 548	1 478	833	3 498	1 154	1 276	1 068	2 309	536	866	907	510	2	
3 404	1 376	1 392	636	3 212	1 165	1 335	712	2 653	938	1 041	674	2 355	701	908	746	1 602	365	586	651	223	3	
1 669	695	652	322	1 713	613	727	373	1 406	458	575	373	1 160	319	456	385	876	182	286	408	134	4	
1 203	478	469	256	1 201	426	457	318	900	270	364	266	785	204	295	286	585	123	229	233	135	5	
22 349	9 440	8 766	4 143	20 880	7 549	8 527	4 804	16 861	5 813	6 741	4 307	14 632	4 278	5 561	4 793	10 596	2 326	3 877	4 393	1 800	6	
1 491	559	576	356	1 108	338	449	321	697	216	264	217	740	203	274	263	300	51	101	148	218	7	
3 889	1 737	1 439	713	3 554	1 313	1 431	810	2 578	927	999	652	2 198	665	837	696	1 811	412	648	751	275	8	
1 736	853	599	284	1 537	604	580	353	1 107	413	425	269	1 018	308	364	346	812	191	291	330	118	9	
12 197	5 210	4 792	2 195	10 461	3 711	4 324	2 426	8 447	3 043	3 338	2 066	7 366	2 222	2 780	2 364	5 122	1 143	1 873	2 106	941	10	
3 744	1 661	1 415	668	2 693	899	1 132	662	2 867	1 159	1 087	621	2 542	819	961	762	1 754	453	661	640	275	11	
7 765	3 382	2 917	1 466	6 044	2 096	2 451	1 497	6 356	2 353	2 525	1 478	5 555	1 673	2 123	1 759	4 001	989	1 506	1 506	604	12	
470	187	179	104	276	79	105	92	186	37	86	63	205	60	70	75	67	6	24	37	54	13	
6 857	2 970	2 686	1 201	5 762	2 092	2 361	1 309	3 884	1 285	1 552	1 047	3 489	990	1 340	1 159	2 383	486	848	1 049	475	14	
12 110	5 143	4 739	2 228	11 048	4 031	4 506	2 511	7 168	2 234	2 884	2 050	6 436	1 761	2 461	2 214	4 520	893	1 597	2 030	897	15	
689	268	243	178	505	155	217	133	293	97	98	98	314	62	123	129	139	22	45	72	102	16	
1 596	579	691	326	2 006	720	831	455	1 696	599	699	398	1 335	413	479	443	985	204	364	417	191	17	
3 093	1 075	1 345	673	4 047	1 409	1 690	948	3 356	1 137	1 373	846	2 658	797	973	888	1 923	383	712	828	417	18	
218	61	94	63	232	69	94	69	156	47	64	45	151	50	57	44	59	8	25	26	43	19	
238	101	90	47	232	91	88	53	122	52	38	32	173	58	69	46	100	23	40	37	26	20	
414	179	163	72	421	154	159	108	215	84	66	65	288	94	133	61	180	42	76	62	48	21	
51	15	29	7	55	17	17	21	30	13	8	9	28	10	15	3	19	5	6	8	12	22	
88	42	35	11	99	53	34	12	115	68	35	12	138	60	46	32	58	15	19	24	20	23	
171	81	69	21	164	89	60	15	200	125	57	18	236	98	82	56	114	30	34	50	33	24	
38	16	22	-	21	12	9	-	29	21	7	1	36	18	8	10	16	10	1	5	6	25	

11.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen am 31.12.															
			davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund			
1	Familien insgesamt ¹	71 525	3 963	2 828	743	392	20 853	12 162	6 256	2 435	9 473	6 099	2 265	1 109	43 910	25 044	14 051	4 815
	davon mit																	
2	1 Kind	32 081	1 798	1 309	322	167	8 883	5 327	2 543	1 013	3 923	2 560	920	443	19 073	11 274	5 892	1 907
3	2 Kindern	19 348	1 006	695	202	109	5 344	3 055	1 647	642	2 499	1 616	573	310	12 122	6 870	3 892	1 360
4	3 Kindern	11 152	593	420	110	63	3 264	1 837	1 038	389	1 570	998	394	178	7 046	3 990	2 283	773
5	4 und mehr Kindern	8 944	566	404	109	53	3 362	1 943	1 028	391	1 481	925	378	178	5 669	2 910	1 984	775
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	137 751	7 672	5 386	1 504	782	42 422	24 597	12 879	4 946	18 905	12 077	4 615	2 213	85 499	47 605	27 880	10 014
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	9 118	662	495	111	56	3 344	1 795	1 114	435	1 889	1 163	500	226	5 938	3 176	2 078	684
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	21 619	1 445	1 120	211	114	6 481	3 853	1 869	759	3 202	2 096	754	352	12 241	6 521	4 170	1 550
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 758	916	733	132	51	3 696	2 272	1 064	360	1 630	1 075	386	169	5 638	2 898	1 971	769
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt																	
10	in der Herkunftsfamilie	68 774	3 712	2 637	699	376	20 245	11 828	6 061	2 356	9 050	5 807	2 177	1 066	42 666	24 398	13 637	4 631
	davon																	
11	Eltern leben zusammen	23 133	1 144	772	239	133	7 063	4 139	2 096	828	3 460	2 267	783	410	14 304	8 009	4 731	1 564
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	52 365	2 617	1 746	569	302	17 458	10 203	5 215	2 040	8 244	5 342	1 926	976	32 792	17 845	11 104	3 843
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 819	169	126	29	14	1 150	622	371	157	676	422	168	86	1 919	1 012	686	221
14	Elternteil lebt alleine	35 641	2 006	1 431	375	200	10 554	6 221	3 080	1 253	4 265	2 696	1 081	488	22 157	12 914	6 974	2 269
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	67 987	4 006	2 829	769	408	20 995	12 209	6 274	2 512	8 601	5 425	2 180	996	42 727	24 332	13 789	4 606
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	4 071	301	221	46	34	1 472	795	474	203	714	455	178	81	2 684	1 459	965	260
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	10 000	562	434	85	43	2 628	1 468	885	275	1 325	844	313	168	6 205	3 475	1 932	798
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	21 485	1 229	940	187	102	6 159	3 363	2 135	661	3 106	1 912	814	380	13 606	7 458	4 297	1 851
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 602	107	86	16	5	593	309	229	55	348	188	114	46	1 076	578	346	152
20	in einer Verwandtenfamilie	1 375	177	143	25	9	352	191	119	42	223	166	39	18	679	347	241	91
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	2 457	336	280	44	12	636	343	206	87	419	290	91	38	1 208	606	425	177
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	345	57	50	6	1	80	44	25	11	69	46	20	3	150	77	48	25
23	in einer nicht verwandten Familie	621	49	33	12	4	98	54	29	15	88	59	16	13	199	121	58	20
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 075	97	54	32	11	163	98	39	26	166	105	36	25	346	196	104	46
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	171	19	7	10	2	23	17	4	2	41	24	12	5	52	21	14	17

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für Familien 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Hilfen am 31.12.																					
davon nach Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	Hauptgrund	
20929	8713	8145	4071	16982	5533	7122	4327	13362	4530	5404	3428	12232	3409	4624	4199	8010	1680	2859	3471	1527	1
10019	4444	3801	1774	6853	2237	2887	1729	5307	2021	2036	1250	5044	1545	1860	1639	3102	703	1114	1285	661	2
5630	2256	2248	1126	5028	1665	2129	1234	4046	1329	1697	1020	3694	1032	1418	1244	2329	475	847	1007	355	3
3055	1211	1195	649	2903	957	1218	728	2336	719	972	645	1999	505	779	715	1435	276	491	668	239	4
2225	802	901	522	2198	674	888	636	1673	461	699	513	1495	327	567	601	1144	226	407	511	272	5
38283	15426	15068	7789	34164	11119	14264	8781	27061	8642	11159	7260	24286	6398	9202	8686	16943	3446	6035	7462	3055	6
2619	894	1055	670	1853	515	734	604	1185	324	479	382	1268	269	491	508	576	105	174	297	382	7
6489	2805	2404	1280	5823	1941	2383	1499	3821	1284	1536	1001	3475	1004	1282	1189	2726	606	941	1179	389	8
3069	1347	1089	633	2773	927	1061	785	1744	565	715	464	1684	459	608	617	1322	305	451	566	177	9
20139	8360	7842	3937	16285	5270	6849	4166	12782	4267	5221	3294	11579	3187	4374	4018	7637	1579	2734	3324	1441	10
6435	2749	2432	1254	4144	1253	1756	1135	4423	1646	1750	1027	4122	1270	1517	1335	2709	599	1027	1083	429	11
13740	5617	5221	2902	9750	2981	4047	2722	10278	3479	4248	2551	9518	2680	3540	3298	6610	1396	2509	2705	1076	12
798	268	316	214	447	117	168	162	309	60	148	101	317	70	121	126	121	23	36	62	99	13
11207	4666	4409	2132	9194	3058	3855	2281	5978	1800	2473	1705	5534	1417	2110	2007	3596	726	1244	1626	712	14
20551	8238	8221	4092	18569	6148	7763	4658	11724	3305	4900	3519	10803	2615	4126	4062	7321	1452	2454	3415	1434	15
1250	439	492	319	866	250	345	271	485	138	185	162	561	109	217	235	269	51	73	145	154	16
2497	945	1001	551	2947	959	1238	750	2381	821	998	562	1923	500	747	676	1332	254	463	615	300	17
5213	1854	2119	1240	6392	2025	2687	1680	5134	1683	2141	1310	4059	993	1561	1505	2879	497	1014	1368	760	18
400	120	167	113	387	90	168	129	283	72	120	91	246	45	92	109	143	17	51	75	97	19
399	173	153	73	351	127	137	87	200	73	68	59	267	83	100	84	132	30	45	57	42	20
679	291	276	112	652	227	252	173	364	115	132	117	482	155	199	128	235	59	83	93	91	21
93	31	49	13	93	29	33	31	50	14	16	20	75	25	36	14	15	4	6	5	25	22
148	75	52	21	123	50	52	21	170	98	46	26	186	86	65	35	81	21	27	33	24	23
255	125	91	39	205	86	88	31	317	205	67	45	310	133	116	61	158	35	56	67	38	24
42	20	14	8	27	10	14	3	47	39	4	4	44	19	14	11	21	7	8	6	7	25

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
Hilfen am 31. 12.										
1	Familien insgesamt ¹	16 643	5 415	5 354	1 185	689	129	6	2 980	891
	davon mit									
2	1 Kind	9 335	2 996	2 763	636	377	88	6	1 871	604
3	2 Kindern	3 686	1 263	1 272	280	153	14	6	556	148
4	3 Kindern	2 001	660	727	118	120	10	6	307	59
5	4 und mehr Kindern	1 621	496	592	151	39	17	6	246	80
	und zwar (Zeile 1)									
6	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 688	1 467	1 795	684	366	40	7	1 006	330
7	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 290	709	945	548	305	28	8	538	217
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt									
8	in der Herkunftsfamilie	11 152	3 855	4 399	988	495	64	6	1 106	245
	davon									
9	Eltern leben zusammen	3 853	1 479	1 454	311	105	29	6	384	91
10	Elternteil lebt alleine	5 658	1 858	2 299	575	210	34	6	560	122
11	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 461	469	553	89	175	1	7	150	24
12	in einer Verwandtenfamilie	395	117	159	21	9	4	6	41	44
13	in einer nicht verwandten Familie	591	193	94	22	15	7	6	87	173
Beendete Hilfen										
14	Familien insgesamt ¹	12 473	4 906	3 788	660	442	89	6	1 773	815
	davon mit									
15	1 Kind	7 441	2 710	2 317	340	307	59	6	1 148	560
16	2 Kindern	2 525	1 158	728	143	56	15	5	311	114
17	3 Kindern	1 348	587	415	70	38	5	5	169	64
18	4 und mehr Kindern	1 159	451	328	107	41	10	6	145	77
	und zwar (Zeile 14)									
19	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 168	1 356	1 376	272	199	27	6	576	362
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 302	631	855	140	138	12	6	265	261
	darunter (Zeile 14) Hilfe wird durchgeführt									
21	in der Herkunftsfamilie	8 009	3 474	2 621	503	270	48	6	826	267
	davon									
22	Eltern leben zusammen	2 710	1 179	885	162	95	16	6	289	84
23	Elternteil lebt alleine	3 967	1 745	1 303	255	129	24	6	380	131
24	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 161	497	359	76	36	6	6	144	43
25	in einer Verwandtenfamilie	281	89	102	18	9	2	6	32	29
26	in einer nicht verwandten Familie	334	106	75	12	15	8	7	44	74

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

2 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
Hilfen am 31. 12.										
1	Familien insgesamt ¹	12 517	4 162	4 388	831	521	90	6	2 097	428
	davon mit									
2	1 Kind	6 766	2 245	2 217	448	254	58	6	1 295	249
3	2 Kindern	2 906	1 008	1 069	202	128	11	6	395	93
4	3 Kindern	1 574	511	607	74	113	9	7	223	37
5	4 und mehr Kindern	1 271	398	495	107	26	12	6	184	49
	und zwar (Zeile 1)									
6	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	4 254	1 165	1 488	442	305	30	7	698	126
7	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	2 366	531	754	355	264	20	8	370	72
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt									
8	in der Herkunftsfamilie	8 974	3 066	3 650	680	404	45	6	944	185
	davon									
9	Eltern leben zusammen	3 131	1 187	1 202	263	74	20	6	317	68
10	Elternteil lebt alleine	4 537	1 490	1 922	354	163	24	6	490	94
11	Elternteil lebt mit neuem/-r									
	Partner/-in zusammen	1 164	359	442	52	165	1	8	128	17
12	in einer Verwandtenfamilie	297	89	136	18	8	3	6	30	13
13	in einer nicht verwandten Familie	292	125	61	14	11	5	6	48	28
Beendete Hilfen										
14	Familien insgesamt ¹	8 939	3 569	2 913	434	243	60	6	1 355	365
	davon mit									
15	1 Kind	5 091	1 907	1 735	226	156	36	6	850	181
16	2 Kindern	1 941	874	587	109	31	13	5	249	78
17	3 Kindern	1 026	440	326	49	26	2	5	139	44
18	4 und mehr Kindern	881	348	265	50	30	9	6	117	62
	und zwar (Zeile 14)									
19	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	2 889	1 016	1 046	164	108	19	6	439	97
20	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	1 468	469	636	60	69	7	6	189	38
	darunter (Zeile 14) Hilfe wird durchgeführt									
21	in der Herkunftsfamilie	5 943	2 596	2 010	306	135	30	5	683	183
	davon									
22	Eltern leben zusammen	2 009	869	678	109	51	9	5	239	54
23	Elternteil lebt alleine	2 927	1 309	1 009	131	57	17	5	313	91
24	Elternteil lebt mit neuem/-r									
	Partner/-in zusammen	876	374	265	58	23	4	6	121	31
25	in einer Verwandtenfamilie	221	69	84	15	7	2	6	28	16
26	in einer nicht verwandten Familie	185	55	48	9	3	8	8	36	26

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

2 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
Hilfen am 31. 12.										
1	Familien insgesamt ¹	4 126	1 253	966	354	168	39	6	883	463
	davon mit									
2	1 Kind	2 569	751	546	188	123	30	7	576	355
3	2 Kindern	780	255	203	78	25	3	6	161	55
4	3 Kindern	427	149	120	44	7	1	6	84	22
5	4 und mehr Kindern	350	98	97	44	13	5	7	62	31
	und zwar (Zeile 1)									
6	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 434	302	307	242	61	10	8	308	204
7	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	924	178	191	193	41	8	8	168	145
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt									
8	in der Herkunftsfamilie	2 178	789	749	308	91	19	6	162	60
	davon									
9	Eltern leben zusammen	722	292	252	48	31	9	6	67	23
10	Elternteil lebt alleine	1 121	368	377	221	47	10	7	70	28
11	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	297	110	111	37	10	-	6	22	7
12	in einer Verwandtenfamilie	98	28	23	3	1	1	6	11	31
13	in einer nicht verwandten Familie	299	68	33	8	4	2	5	39	145
Beendete Hilfen										
14	Familien insgesamt ¹	3 534	1 337	875	226	199	29	6	418	450
	davon mit									
15	1 Kind	2 350	803	582	114	151	23	7	298	379
16	2 Kindern	584	284	141	34	25	2	5	62	36
17	3 Kindern	322	147	89	21	12	3	5	30	20
18	4 und mehr Kindern	278	103	63	57	11	1	6	28	15
	und zwar (Zeile 14)									
19	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 279	340	330	108	91	8	7	137	265
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	834	162	219	80	69	5	7	76	223
	darunter (Zeile 14) Hilfe wird durchgeführt									
21	in der Herkunftsfamilie	2 066	878	611	197	135	18	6	143	84
	davon									
22	Eltern leben zusammen	701	310	207	53	44	7	6	50	30
23	Elternteil lebt alleine	1 040	436	294	124	72	7	6	67	40
24	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	285	123	94	18	13	2	6	23	12
25	in einer Verwandtenfamilie	60	20	18	3	2	-	5	4	13
26	in einer nicht verwandten Familie	149	51	27	3	12	-	6	8	48

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

2 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

12.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
Hilfen am 31. 12.										
1	Familien insgesamt ¹	71 525	30 274	35 121	4 059	1 737	334	6	-	-
	davon mit									
2	1 Kind	32 081	13 669	15 691	1 606	905	210	6	-	-
3	2 Kindern	19 348	8 649	9 320	974	363	42	5	-	-
4	3 Kindern	11 152	4 680	5 497	708	236	31	6	-	-
5	4 und mehr Kindern	8 944	3 276	4 613	771	233	51	6	-	-
	und zwar (Zeile 1)									
6	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	21 619	7 969	11 435	1 638	490	87	6	-	-
7	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	10 758	3 487	6 043	913	270	45	6	-	-
	davon (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt									
8	in der Herkunftsfamilie	68 774	28 993	33 903	3 891	1 670	317	6	-	-
	davon									
9	Eltern leben zusammen	23 133	9 545	11 404	1 462	614	108	6	-	-
10	Elternteil lebt alleine	35 641	15 025	17 628	1 977	842	169	6	-	-
11	Elternteil lebt mit neuem/-r									
	Partner/-in zusammen	10 000	4 423	4 871	452	214	40	6	-	-
12	in einer Verwandtenfamilie	1 375	606	661	68	32	8	6	-	-
13	in einer nicht verwandten Familie	621	301	266	32	18	4	5	-	-
Beendete Hilfen										
14	Familien insgesamt ¹	44 543	22 735	18 621	2 048	964	175	5	-	-
	davon mit									
15	1 Kind	20 576	10 440	8 581	935	515	105	5	-	-
16	2 Kindern	12 439	6 617	5 042	532	214	34	5	-	-
17	3 Kindern	6 497	3 361	2 709	280	127	20	5	-	-
18	4 und mehr Kindern	5 031	2 317	2 289	301	108	16	5	-	-
	und zwar (Zeile 14)									
19	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	13 530	6 053	6 466	728	247	36	5	-	-
20	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	6 560	2 553	3 470	411	112	14	5	-	-
	davon (Zeile 14) Hilfe wird durchgeführt									
21	in der Herkunftsfamilie	42 728	21 809	17 876	1 958	918	167	5	-	-
	davon									
22	Eltern leben zusammen	13 773	6 829	5 863	705	323	53	5	-	-
23	Elternteil lebt alleine	22 015	11 322	9 219	948	443	83	5	-	-
24	Elternteil lebt mit neuem/-r									
	Partner/-in zusammen	6 940	3 658	2 794	305	152	31	5	-	-
25	in einer Verwandtenfamilie	931	457	399	48	22	5	5	-	-
26	in einer nicht verwandten Familie	398	209	152	21	14	2	5	-	-

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

2 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

13.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Familien insgesamt ¹	12 473	7 843	2 568	1 729	609	230	2	167	1 893
	davon mit									
2	1 Kind	7 441	4 715	1 543	950	440	153	-	99	1 084
3	2 Kindern	2 525	1 599	509	395	86	28	1	38	378
4	3 Kindern	1 348	826	296	219	48	29	1	17	208
5	4 und mehr Kindern	1 159	703	220	165	35	20	-	13	223
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	20 455	12 925	4 138	2 960	839	339	3	242	3 147
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 632	795	375	222	96	57	2	47	413
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 168	2 552	968	556	339	73	-	34	614
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 302	1 391	556	287	238	31	-	22	333
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt									
10	in der Herkunftsfamilie	8 009	5 107	1 629	1 240	283	106	1	84	1 188
	davon									
11	Eltern leben zusammen	2 710	1 820	506	403	74	29	-	23	361
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	5 617	3 755	1 064	845	165	54	-	34	764
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	286	159	59	45	14	-	-	1	67
14	Elternteil lebt alleine	3 967	2 452	842	625	168	49	1	44	628
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	7 205	4 350	1 515	1 158	271	86	3	75	1 262
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	550	242	114	71	26	17	1	9	184
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 161	725	245	183	39	23	-	16	175
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	2 335	1 450	488	376	77	35	-	39	358
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	161	83	42	34	5	3	-	2	34
20	in einer Verwandtenfamilie	281	156	51	28	12	11	-	9	65
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	490	252	95	45	30	20	-	18	125
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	84	30	20	2	12	6	-	9	25
23	in einer nicht verwandten Familie	334	165	50	24	18	8	1	19	99
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	505	248	83	44	22	17	2	40	132
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	103	40	24	12	3	9	1	11	27

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							sonstige Gründe
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel		
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst			den Minder- jährigen	
1	Familien insgesamt ¹	8 939	5 583	1 871	1 263	443	165	1	110	1 374
	davon mit									
2	1 Kind	5 091	3 238	1 070	659	312	99	-	63	720
3	2 Kindern	1 941	1 201	400	304	70	26	-	26	314
4	3 Kindern	1 026	619	223	166	33	24	1	12	171
5	4 und mehr Kindern	881	525	178	134	28	16	-	9	169
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	15 179	9 475	3 110	2 228	617	265	2	162	2 430
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 096	506	294	171	81	42	1	35	260
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 889	1 795	679	392	243	44	-	21	394
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 468	944	340	176	151	13	-	12	172
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt									
10	in der Herkunftsfamilie	5 943	3 718	1 223	934	195	94	1	62	939
	davon									
11	Eltern leben zusammen	2 009	1 312	393	313	54	26	-	18	286
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	4 322	2 806	849	672	126	51	-	28	639
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	220	109	47	35	12	-	-	1	63
14	Elternteil lebt alleine	2 927	1 792	613	461	109	43	1	32	489
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	5 400	3 263	1 152	877	196	79	3	52	930
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	358	186	92	52	24	16	1	8	71
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	876	534	188	137	30	21	-	11	143
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 767	1 061	376	289	55	32	-	30	300
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	115	49	38	32	4	2	-	1	27
20	in einer Verwandtenfamilie	221	118	44	23	11	10	-	8	51
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	392	183	88	40	29	19	-	17	104
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	66	18	20	2	12	6	-	9	19
23	in einer nicht verwandten Familie	185	103	28	14	9	5	-	11	43
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	295	159	47	25	11	11	-	22	67
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	67	25	15	8	1	6	-	6	21

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe									
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan						Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch							
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen					
1	Familien insgesamt ¹	3 534	2 260	697	466	166	65	1	57	519		
	davon mit											
2	1 Kind	2 350	1 477	473	291	128	54	-	36	364		
3	2 Kindern	584	398	109	91	16	2	1	12	64		
4	3 Kindern	322	207	73	53	15	5	-	5	37		
5	4 und mehr Kindern	278	178	42	31	7	4	-	4	54		
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	5 276	3 450	1 028	732	222	74	1	80	717		
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	536	289	81	51	15	15	1	12	153		
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 279	757	289	164	96	29	-	13	220		
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	834	447	216	111	87	18	-	10	161		
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt											
10	in der Herkunftsfamilie	2 066	1 389	406	306	88	12	-	22	249		
	davon											
11	Eltern leben zusammen	701	508	113	90	20	3	-	5	75		
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 295	949	215	173	39	3	-	6	125		
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	66	50	12	10	2	-	-	-	4		
14	Elternteil lebt alleine	1 040	660	229	164	59	6	-	12	139		
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 805	1 087	363	281	75	7	-	23	332		
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	192	56	22	19	2	1	-	1	113		
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	285	191	57	46	9	2	-	5	32		
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	568	389	112	87	22	3	-	9	58		
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	46	34	4	2	1	1	-	1	7		
20	in einer Verwandtenfamilie	60	38	7	5	1	1	-	1	14		
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	98	69	7	5	1	1	-	1	21		
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	18	12	-	-	-	-	-	-	6		
23	in einer nicht verwandten Familie	149	62	22	10	9	3	1	8	56		
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	210	89	36	19	11	6	2	18	65		
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	36	15	9	4	2	3	1	5	6		

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

13.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
				den Sorgeberech- tigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen				
1	Familien insgesamt ¹	44 543	27 753	9 720	7 623	1 700	397	7	1 107	5 956
	davon mit									
2	1 Kind	20 576	12 739	4 478	3 466	795	217	5	581	2 773
3	2 Kindern	12 439	7 896	2 666	2 102	466	98	-	260	1 617
4	3 Kindern	6 497	4 127	1 377	1 076	246	55	2	129	862
5	4 und mehr Kindern	5 031	2 991	1 199	979	193	27	-	137	704
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	83 023	51 853	18 252	14 506	3 091	655	9	1 960	10 949
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	5 512	3 012	1 312	941	313	58	2	201	985
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 530	8 259	3 100	2 465	508	127	-	294	1 877
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 560	4 008	1 471	1 159	254	58	-	125	956
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt									
10	in der Herkunftsfamilie	42 728	26 714	9 322	7 382	1 584	356	5	1 028	5 659
	davon									
11	Eltern leben zusammen	13 773	8 828	2 942	2 352	494	96	1	304	1 698
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	30 216	19 161	6 615	5 340	1 087	188	1	670	3 769
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 622	928	373	262	97	14	-	69	252
14	Elternteil lebt alleine	22 015	13 700	4 809	3 775	850	184	4	546	2 956
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	41 010	25 371	9 076	7 112	1 644	320	8	990	5 565
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 517	1 361	623	454	147	22	2	72	459
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	6 940	4 186	1 571	1 255	240	76	-	178	1 005
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	14 167	8 529	3 201	2 573	490	138	-	377	2 060
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 027	555	236	180	39	17	-	42	194
20	in einer Verwandtenfamilie	931	534	175	105	56	14	-	47	175
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 647	940	305	197	87	21	-	71	331
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	195	102	42	31	10	1	-	5	46
23	in einer nicht verwandten Familie	398	213	104	51	37	16	2	18	61
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	639	340	164	78	59	27	2	30	103
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	91	30	24	6	16	2	-	12	25

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt ²	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	
1	Familien insgesamt ¹	12 471	167	269	1 042	3 815	171	7 007
	davon mit							
2	1 Kind	7 441	99	130	535	2 261	99	4 317
3	2 Kindern	2 523	38	76	218	735	38	1 418
4	3 Kindern	1 348	17	32	129	409	21	740
5	4 und mehr Kindern	1 159	13	31	160	410	13	532
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	20 451	242	487	1 844	6 249	285	11 344
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 632	47	37	279	715	12	542
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 167	34	79	293	1 122	32	2 607
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 302	22	44	173	575	14	1 474
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt							
10	in der Herkunftsfamilie	8 007	84	206	826	2 355	101	4 435
	davon							
11	Eltern leben zusammen	2 709	23	73	272	732	38	1 571
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	5 615	34	140	606	1 562	67	3 206
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	286	1	4	53	114	-	114
14	Elternteil lebt alleine	3 966	44	103	436	1 196	40	2 147
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	7 203	75	193	898	2 194	61	3 782
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	550	9	14	175	181	1	170
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 161	16	30	107	379	22	607
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	2 335	39	63	245	791	40	1 157
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	161	2	3	12	82	1	61
20	in einer Verwandtenfamilie	281	9	8	13	130	4	117
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	490	18	18	28	225	10	191
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	84	9	3	6	43	2	21
23	in einer nicht verwandten Familie	334	19	2	13	177	2	121
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	505	40	3	25	249	2	186
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	103	11	1	8	45	-	38

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn ein Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt ²	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenspsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	
1	Familien insgesamt ¹	8 937	110	217	734	2 530	132	5 214
	davon mit							
2	1 Kind	5 091	63	95	380	1 382	73	3 098
3	2 Kindern	1 939	26	66	159	548	33	1 107
4	3 Kindern	1 026	12	27	100	297	15	575
5	4 und mehr Kindern	881	9	29	95	303	11	434
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	15 175	162	416	1 328	4 349	224	8 696
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 096	35	29	123	495	10	404
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 888	21	66	192	668	23	1 918
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 468	12	32	106	278	10	1 030
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt							
10	in der Herkunftsfamilie	5 941	62	174	590	1 667	82	3 366
	davon							
11	Eltern leben zusammen	2 008	18	63	206	493	26	1 202
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	4 320	28	126	487	1 106	40	2 533
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	220	1	4	45	75	-	95
14	Elternteil lebt alleine	2 926	32	83	295	877	34	1 605
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	5 398	52	159	537	1 659	54	2 937
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	358	8	10	49	151	1	139
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	876	11	28	80	264	21	472
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 767	30	61	183	551	39	903
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	115	1	3	9	54	1	47
20	in einer Verwandtenfamilie	221	8	6	11	99	3	94
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	392	17	16	21	175	9	154
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	66	9	3	5	33	2	14
23	in einer nicht verwandten Familie	185	11	-	6	96	2	70
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	295	22	-	12	145	2	114
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	67	6	-	5	30	-	26

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn ein Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt ²	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenspsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³
1	Familien insgesamt ¹	3 534	57	52	308	1 285	39	1 793
	davon mit							
2	1 Kind	2 350	36	35	155	879	26	1 219
3	2 Kindern	584	12	10	59	187	5	311
4	3 Kindern	322	5	5	29	112	6	165
5	4 und mehr Kindern	278	4	2	65	107	2	98
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	5 276	80	71	516	1 900	61	2 648
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	536	12	8	156	220	2	138
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 279	13	13	101	454	9	689
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	834	10	12	67	297	4	444
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt							
10	in der Herkunftsfamilie	2 066	22	32	236	688	19	1 069
	davon							
11	Eltern leben zusammen	701	5	10	66	239	12	369
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 295	6	14	119	456	27	673
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	66	-	-	8	39	-	19
14	Elternteil lebt alleine	1 040	12	20	141	319	6	542
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 805	23	34	361	535	7	845
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	192	1	4	126	30	-	31
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	285	5	2	27	115	1	135
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	568	9	2	62	240	1	254
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	46	1	-	3	28	-	14
20	in einer Verwandtenfamilie	60	1	2	2	31	1	23
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	98	1	2	7	50	1	37
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	18	-	-	1	10	-	7
23	in einer nicht verwandten Familie	149	8	2	7	81	-	51
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	210	18	3	13	104	-	72
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	36	5	1	3	15	-	12

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn ein Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtswerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt ²	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	
1	Familien insgesamt ¹	44 524	1 107	1 025	4 283	10 550	577	26 982
	davon mit							
2	1 Kind	20 566	581	472	1 911	4 948	292	12 362
3	2 Kindern	12 434	260	317	1 194	2 866	168	7 629
4	3 Kindern	6 493	129	136	644	1 514	83	3 987
5	4 und mehr Kindern	5 031	137	100	534	1 222	34	3 004
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	82 995	1 960	1 852	8 178	19 151	984	50 870
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	5 508	201	124	605	1 853	52	2 673
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 524	294	326	1 231	3 038	164	8 471
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 556	125	144	585	1 405	64	4 233
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt							
10	in der Herkunftsfamilie	42 712	1 028	984	4 144	9 908	551	26 097
	davon							
11	Eltern leben zusammen	13 766	304	360	1 308	2 929	209	8 656
12	Zahl der Kinder in diesen Familien	30 202	670	741	2 935	6 456	399	19 001
13	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 621	69	37	203	485	11	816
14	Elternteil lebt alleine	22 008	546	498	2 149	5 162	251	13 402
15	Zahl der Kinder in diesen Familien	41 002	990	924	4 160	9 685	439	24 804
16	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 516	72	60	256	848	30	1 250
17	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	6 938	178	126	687	1 817	91	4 039
18	Zahl der Kinder in diesen Familien	14 161	377	242	1 456	3 727	155	8 204
19	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 026	42	22	125	337	9	491
20	in einer Verwandtenfamilie	930	47	19	74	334	10	446
21	Zahl der Kinder in diesen Familien	1 645	71	27	128	605	16	798
22	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	194	5	2	16	104	1	66
23	in einer nicht verwandten Familie	398	18	5	26	180	5	164
24	Zahl der Kinder in diesen Familien	639	30	9	34	305	6	255
25	dar. Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	91	12	-	1	56	1	21

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn ein Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

16.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36		36 und mehr
16.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert												
1	Familien insgesamt ¹	12 473	-	2 508	2 135	1 518	1 405	1 760	1 221	1 094	832	13
	davon mit											
2	1 Kind	7 441	-	1 555	1 312	934	867	1 033	696	585	459	12
3	2 Kindern	2 525	-	490	411	299	276	396	251	224	178	13
4	3 Kindern	1 348	-	234	222	153	155	192	144	156	92	14
5	4 und mehr Kindern	1 159	-	229	190	132	107	139	130	129	103	15
	und zwar (Zeile 1)											
6	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 168	-	925	697	469	429	557	432	352	307	13
7	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 302	-	553	393	268	209	292	273	155	159	12
	darunter (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt											
8	in der Herkunftsfamilie	8 009	-	1 550	1 381	996	876	1 235	792	676	503	13
	davon											
9	Eltern leben zusammen	2 710	-	542	471	341	301	414	248	221	172	13
10	Elternteil lebt alleine	3 967	-	716	660	493	405	621	445	363	264	14
11	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	1 161	-	256	214	133	154	179	84	83	58	12
12	in einer Verwandtenfamilie	281	-	92	51	31	21	30	19	24	13	10
13	in einer nicht verwandten Familie	334	-	77	49	35	28	62	18	37	28	14
16.10.1 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII ambulant/teilstationär - Familienorientiert												
14	Familien insgesamt ¹	8 939	-	1 644	1 503	1 121	1 043	1 270	866	863	629	14
	davon mit											
15	1 Kind	5 091	-	921	877	690	625	707	473	472	326	13
16	2 Kindern	1 941	-	370	317	221	208	306	199	177	143	14
17	3 Kindern	1 026	-	177	158	115	121	153	104	122	76	14
18	4 und mehr Kindern	881	-	176	151	95	89	104	90	92	84	15
	und zwar (Zeile 14)											
19	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 889	-	545	501	361	337	392	241	286	226	14
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 468	-	307	277	211	159	180	123	112	99	13
	darunter (Zeile 14) Hilfe wird durchgeführt											
21	in der Herkunftsfamilie	5 943	-	1 082	1 010	742	664	920	573	547	405	13
	davon											
22	Eltern leben zusammen	2 009	-	377	335	238	224	330	195	175	135	13
23	Elternteil lebt alleine	2 927	-	498	494	378	311	437	297	298	214	14
24	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	876	-	184	155	100	116	136	70	67	48	12
25	in einer Verwandtenfamilie	221	-	66	38	28	21	25	15	18	10	10
26	in einer nicht verwandten Familie	185	-	48	27	22	15	18	12	25	18	14
16.10.2 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII Ergänzende bzw. sonstige Hilfe - Familienorientiert												
27	Familien insgesamt ¹	3 534	-	864	632	397	362	490	355	231	203	12
	davon mit											
28	1 Kind	2 350	-	634	435	244	242	326	223	113	133	11
29	2 Kindern	584	-	120	94	78	68	90	52	47	35	13
30	3 Kindern	322	-	57	64	38	34	39	40	34	16	13
31	4 und mehr Kindern	278	-	53	39	37	18	35	40	37	19	14
	und zwar (Zeile 27)											
32	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 279	-	380	196	108	92	165	191	66	81	12
33	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	834	-	246	116	57	50	112	150	43	60	12
	darunter (Zeile 27) Hilfe wird durchgeführt											
34	in der Herkunftsfamilie	2 066	-	468	371	254	212	315	219	129	98	11
	davon											
35	Eltern leben zusammen	701	-	165	136	103	77	84	53	46	37	11
36	Elternteil lebt alleine	1 040	-	218	166	115	94	184	148	65	50	12
37	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	285	-	72	59	33	38	43	14	16	10	10
38	in einer Verwandtenfamilie	60	-	26	13	3	-	5	4	6	3	10
39	in einer nicht verwandten Familie	149	-	29	22	13	13	44	6	12	10	14

Lfd. Nr.	Familiensituation	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36		36 und mehr
1	Familien insgesamt ¹	44 543	-	4 646	5 936	5 234	5 366	7 928	5 583	5 674	4 176	16
	davon mit											
2	1 Kind	20 576	-	2 458	3 090	2 606	2 588	3 609	2 425	2 363	1 437	15
3	2 Kindern	12 439	-	1 153	1 559	1 430	1 518	2 336	1 588	1 632	1 223	17
4	3 Kindern	6 497	-	578	758	687	728	1 181	854	916	795	18
5	4 und mehr Kindern	5 031	-	457	529	511	532	802	716	763	721	20
	und zwar (Zeile 1)											
6	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 530	-	1 572	1 888	1 621	1 578	2 306	1 614	1 717	1 234	16
7	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 560	-	819	915	766	796	1 074	772	819	599	16
	davon (Zeile 1) Hilfe wird durchgeführt											
8	in der Herkunftsfamilie	42 728	-	4 375	5 604	5 028	5 153	7 640	5 402	5 502	4 024	17
	davon											
9	Eltern leben zusammen	13 773	-	1 368	1 782	1 641	1 709	2 447	1 687	1 814	1 325	17
10	Elternteil lebt alleine	22 015	-	2 202	2 875	2 537	2 576	3 943	2 893	2 875	2 114	17
11	Elternteil lebt mit neuem/-r Partner/-in zusammen	6 940	-	805	947	850	868	1 250	822	813	585	15
12	in einer Verwandtenfamilie	931	-	126	160	103	120	149	104	97	72	15
13	in einer nicht verwandten Familie	398	-	83	82	50	42	55	32	24	30	12

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	834	-	313	123	111	89	39	89	38	23	8	1	9
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 631	-	287	260	197	240	181	181	162	85	35	3	14
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 210	-	444	260	119	93	117	60	63	38	16	-	9
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	2 784	-	439	466	378	300	475	279	245	155	46	1	14
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 312	-	274	241	170	156	183	120	96	51	20	1	12
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 345	-	222	252	148	146	213	148	129	75	12	-	13
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 265	-	226	215	148	124	199	137	142	61	13	-	13
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 041	-	161	174	119	126	176	86	103	45	49	2	15
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	924	-	119	123	111	113	159	112	102	61	24	-	16
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	127	-	23	21	17	18	18	9	14	7	-	-	12
11	Insgesamt.....	12 473	-	2 508	2 135	1 518	1 405	1 760	1 221	1 094	601	223	8	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	164	-	38	31	22	18	13	12	15	13	2	-	13
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	590	-	98	110	86	75	72	56	46	33	13	1	14
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	360	-	76	74	46	42	55	19	24	18	6	-	12
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 235	-	147	200	176	155	226	130	100	78	23	-	14
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	562	-	83	101	84	71	89	49	52	20	12	1	13
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	618	-	73	116	82	87	109	63	57	24	7	-	13
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	566	-	83	103	67	59	98	79	56	18	3	-	13
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	507	-	49	84	56	76	92	55	59	30	5	1	15
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	258	-	29	49	42	33	38	22	27	14	4	-	14
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	46	-	5	10	9	5	8	2	5	2	-	-	12
22	Insgesamt.....	4 906	-	681	878	670	621	800	487	441	250	75	3	14
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	381	-	168	48	67	56	14	11	9	2	6	-	7
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	452	-	79	70	61	41	58	73	34	25	11	-	15
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	441	-	160	103	46	28	37	28	25	5	9	-	9
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	865	-	135	160	139	88	132	82	74	47	8	-	13
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	389	-	83	78	50	55	49	36	18	15	5	-	11
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	393	-	69	72	41	34	79	28	59	8	3	-	12
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	336	-	50	60	47	29	46	29	55	18	2	-	14
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	260	-	52	51	34	23	46	14	23	9	7	1	13
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	226	-	21	43	45	13	40	36	21	5	2	-	13
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	45	-	9	6	6	6	7	3	5	3	-	-	12
33	Insgesamt.....	3 788	-	826	691	536	373	508	340	323	137	53	1	12

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	49	-	11	8	1	5	1	20	1	2	-	-	14
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	121	-	26	19	9	8	3	27	25	3	1	-	15
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	100	-	52	25	8	4	6	2	1	2	-	-	5
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	135	-	45	32	8	7	13	12	9	6	2	1	11
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	67	-	20	16	4	6	6	6	4	5	-	-	11
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	38	-	9	13	5	2	3	3	2	1	-	-	8
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	55	-	23	10	6	3	8	3	1	1	-	-	7
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	67	-	6	9	6	2	4	2	4	1	33	-	38
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	22	-	7	4	1	3	-	4	2	1	-	-	12
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	6	-	2	-	1	-	1	1	1	-	-	-	13
44	Insgesamt.....	660	-	201	136	49	40	45	80	50	22	36	1	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	68	-	18	6	2	2	-	36	2	2	-	-	13
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	57	-	23	12	4	2	6	2	4	3	-	1	11
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	56	-	31	18	1	2	2	1	1	-	-	-	4
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	96	-	18	13	4	6	44	6	4	-	1	-	11
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	44	-	20	10	4	4	2	2	1	1	-	-	6
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	30	-	9	3	3	3	5	3	3	1	-	-	11
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	40	-	15	8	4	4	6	1	1	1	-	-	7
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	30	-	11	3	3	5	3	1	3	-	1	-	12
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	19	-	7	4	-	1	1	2	2	2	-	-	13
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6
55	Insgesamt.....	442	-	153	77	25	30	69	54	21	10	2	1	10
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	8	-	4	2	1	1	-	-	-	-	-	-	4
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	8	-	1	1	1	2	1	2	-	-	-	-	11
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	22	-	15	1	4	-	-	-	-	2	-	-	6
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	14	-	4	4	3	1	-	1	1	-	-	-	7
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	15	-	5	2	1	3	3	-	1	-	-	-	8
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	4	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	7
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	8	-	4	1	1	-	-	2	-	-	-	-	7
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	6	-	-	4	-	1	-	-	-	1	-	-	11
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
66	Insgesamt.....	89	-	35	18	13	9	4	5	2	3	-	-	7

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	69	-	22	12	10	1	8	6	7	3	-	-	10
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	327	-	40	38	23	105	33	16	48	16	7	1	15
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	119	-	38	26	5	12	15	5	10	7	1	-	11
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	331	-	52	45	33	37	45	39	51	20	9	-	16
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	175	-	33	24	26	16	29	24	16	4	3	-	13
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	119	-	29	23	13	16	17	8	7	5	1	-	11
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	200	-	26	25	21	25	36	19	24	16	8	-	17
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	110	-	15	19	16	15	20	9	11	2	3	-	13
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	302	-	37	17	19	52	41	39	43	36	18	-	21
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	21	-	3	4	1	6	1	1	3	2	-	-	14
77	Insgesamt.....	1 773	-	295	233	167	285	245	166	220	111	50	1	16
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	95	-	52	16	8	6	3	4	4	1	-	1	7
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	76	-	20	10	13	7	8	5	5	5	3	-	14
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	112	-	72	13	9	5	2	5	2	4	-	-	6
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	108	-	38	12	15	6	15	9	6	4	3	-	12
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	60	-	30	10	1	1	5	3	4	6	-	-	11
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	143	-	33	24	2	3	-	43	1	36	1	-	17
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	60	-	25	8	2	4	5	4	5	7	-	-	12
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	61	-	28	4	4	4	11	5	3	2	-	-	9
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	94	-	17	4	4	11	39	9	7	3	-	-	14
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	6	-	2	1	-	-	1	2	-	-	-	-	11
88	Insgesamt.....	815	-	317	102	58	47	89	89	37	68	7	1	12

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

17.10 Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - Familienorientiert ¹

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
17.10.1 Vorrangig ambulant/teilstationär - Familienorientiert														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	497	-	171	62	89	70	27	24	30	16	7	1	10
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 154	-	195	181	134	181	126	123	114	70	28	2	15
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	833	-	249	191	90	69	98	45	47	31	13	-	10
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	2 110	-	329	343	277	218	370	219	195	124	34	1	14
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	945	-	172	169	126	107	140	96	78	41	16	-	13
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	917	-	153	177	116	113	126	85	109	28	10	-	12
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	915	-	159	156	98	88	141	104	114	48	7	-	13
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	821	-	120	128	91	96	137	76	89	35	47	2	16
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	658	-	78	81	86	86	99	88	78	43	19	-	16
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	89	-	18	15	14	15	6	6	9	6	-	-	12
11	Insgesamt.....	8 939	-	1 644	1 503	1 121	1 043	1 270	866	863	442	181	6	14
17.10.2 Ergänzende bzw. sonstige Hilfe - Familienorientiert														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	337	-	142	61	22	19	12	65	8	7	1	-	8
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	477	-	92	79	63	59	55	58	48	15	7	1	13
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	377	-	195	69	29	24	19	15	16	7	3	-	7
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	674	-	110	123	101	82	105	60	50	31	12	-	13
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	367	-	102	72	44	49	43	24	18	10	4	1	10
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	428	-	69	75	32	33	87	63	20	47	2	-	14
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	350	-	67	59	50	36	58	33	28	13	6	-	12
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	220	-	41	46	28	30	39	10	14	10	2	-	11
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	266	-	41	42	25	27	60	24	24	18	5	-	15
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	38	-	5	6	3	3	12	3	5	1	-	-	13
22	Insgesamt.....	3 534	-	864	632	397	362	490	355	231	159	42	2	12

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 686	-	222	268	250	196	281	149	168	111	38	3	15
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	6 926	-	728	867	728	730	1 233	856	972	584	209	19	18
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 236	-	627	652	502	467	676	476	458	281	94	3	15
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	15 341	-	1 374	1 827	1 741	1 875	2 761	2 063	2 151	1 188	343	18	17
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5 028	-	493	694	599	590	857	651	643	374	118	9	17
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	3 937	-	447	549	514	513	709	495	441	212	54	3	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 090	-	301	436	383	441	623	368	350	156	26	6	15
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 157	-	222	315	248	290	401	249	257	133	40	2	16
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 132	-	102	183	132	138	225	145	136	49	20	2	15
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 010	-	130	145	137	126	162	131	98	64	17	-	15
11	Insgesamt	44 543	-	4 646	5 936	5 234	5 366	7 928	5 583	5 674	3 152	959	65	16
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	685	-	78	87	92	73	120	78	83	55	18	1	17
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 240	-	237	360	310	337	622	423	503	312	124	12	20
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 868	-	197	262	200	207	291	241	258	167	42	3	17
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	8 296	-	586	883	914	1 011	1 555	1 190	1 253	681	213	10	18
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 493	-	222	313	292	281	439	333	340	201	65	7	18
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 134	-	216	277	239	256	429	291	262	128	35	1	16
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 720	-	134	214	204	241	387	213	229	81	15	2	15
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 155	-	94	145	127	153	237	154	147	80	18	-	16
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	642	-	50	78	64	75	159	87	89	29	10	1	16
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	502	-	54	77	59	66	86	74	46	32	8	-	15
22	Insgesamt.....	22 735	-	1 868	2 696	2 501	2 700	4 325	3 084	3 210	1 766	548	37	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	842	-	113	151	135	109	138	54	74	50	16	2	14
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 068	-	374	408	352	332	508	386	409	219	73	7	17
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 897	-	316	301	253	214	325	200	160	95	33	-	14
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	6 096	-	640	811	720	764	1 062	765	786	436	105	7	16
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 197	-	217	339	261	273	359	275	271	152	48	2	16
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 575	-	191	244	234	230	261	177	153	68	16	1	13
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 176	-	135	181	155	177	216	137	103	62	8	2	14
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	896	-	109	155	106	129	144	81	100	48	22	2	15
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	423	-	41	91	63	53	61	50	41	15	7	1	13
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	451	-	64	61	71	55	66	50	47	29	8	-	14
33	Insgesamt.....	18 621	-	2 200	2 742	2 350	2 336	3 140	2 175	2 144	1 174	336	24	15

17.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII¹

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	102	-	18	22	16	9	15	9	10	2	1	-	11
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	403	-	73	73	44	37	67	30	36	32	11	-	15
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	320	-	78	61	28	38	41	18	22	16	18	-	14
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	597	-	107	77	69	61	82	58	76	52	14	1	16
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	230	-	39	31	29	25	39	26	21	15	5	-	15
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	129	-	26	18	16	7	12	14	20	13	2	1	17
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	126	-	22	25	13	19	14	10	11	9	2	1	14
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	65	-	10	8	7	6	10	12	9	3	-	-	14
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	40	-	7	10	3	6	3	4	3	3	1	-	14
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	36	-	7	4	4	4	6	4	3	3	1	-	15
44	Insgesamt.....	2 048	-	387	329	229	212	289	185	211	148	55	3	15
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	48	-	11	7	5	5	7	5	1	4	3	-	16
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	181	-	40	20	18	19	31	15	19	18	1	-	14
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	125	-	31	23	18	6	11	17	16	2	1	-	11
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	304	-	31	48	32	39	52	45	31	16	10	-	16
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	89	-	13	6	14	11	17	15	8	5	-	-	14
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	82	-	11	7	23	16	5	12	4	3	1	-	12
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	59	-	10	13	9	3	5	8	5	4	1	1	15
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	32	-	5	5	8	2	7	2	1	2	-	-	11
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	25	-	4	3	2	4	2	4	3	2	1	-	18
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	19	-	4	3	3	1	4	3	1	-	-	-	10
55	Insgesamt.....	964	-	160	135	132	106	141	126	89	56	18	1	14
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	9	-	2	1	2	-	1	3	-	-	-	-	11
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	34	-	4	6	4	5	5	2	5	3	-	-	14
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	26	-	5	5	3	2	8	-	2	1	-	-	11
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	48	-	10	8	6	-	10	5	5	3	1	-	14
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	19	-	2	5	3	-	3	2	3	1	-	-	14
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	17	-	3	3	2	4	2	1	2	-	-	-	11
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	9	-	-	3	2	1	1	-	2	-	-	-	12
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	9	-	4	2	-	-	3	-	-	-	-	-	6
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	33
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	18
66	Insgesamt.....	175	-	31	34	22	12	33	13	20	8	2	-	13

17.11 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII ¹

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	7 843	-	1 376	1 224	917	923	1 165	831	828	445	129	5	14
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 568	-	670	549	345	248	326	208	106	57	59	-	10
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 729	-	452	357	245	182	246	122	77	34	14	-	9
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	609	-	150	140	69	49	55	67	19	19	41	-	13
5	den Minderjährigen.....	230	-	68	52	31	17	25	19	10	4	4	-	10
6	Adoptionspflege/Adoption.....	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	45
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	167	-	31	28	22	26	22	11	17	5	4	1	13
8	Sonstige Gründe.....	1 893	-	431	334	234	208	247	171	142	94	30	2	12
9	Insgesamt.....	12 473	-	2 508	2 135	1 518	1 405	1 760	1 221	1 094	601	223	8	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 329	-	384	530	433	429	589	365	347	197	52	3	15
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	846	-	191	195	137	95	108	59	36	17	8	-	10
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	628	-	128	152	104	77	80	41	27	13	6	-	10
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	126	-	38	21	20	11	19	8	4	4	1	-	10
14	den Minderjährigen.....	92	-	25	22	13	7	9	10	5	-	1	-	9
15	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	25
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	62	-	5	9	11	11	8	6	10	2	-	-	14
17	Sonstige Gründe.....	668	-	101	144	89	86	95	57	47	34	15	-	13
18	Insgesamt.....	4 906	-	681	878	670	621	800	487	441	250	75	3	14
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 287	-	421	377	319	211	340	239	250	91	38	1	13
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	871	-	237	195	136	102	102	51	27	16	5	-	9
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	569	-	159	115	97	64	73	34	18	7	2	-	8
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	239	-	59	66	31	32	22	14	5	7	3	-	9
23	den Minderjährigen.....	63	-	19	14	8	6	7	3	4	2	-	-	9
24	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	65
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	51	-	10	12	5	10	6	2	3	2	1	-	11
26	Sonstige Gründe.....	578	-	158	107	76	50	60	48	43	28	8	-	11
27	Insgesamt.....	3 788	-	826	691	536	373	508	340	323	137	53	1	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	341	-	123	82	25	25	29	20	21	14	2	-	9
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	178	-	41	32	14	11	7	31	6	2	34	-	20
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	107	-	33	21	10	8	4	26	3	2	-	-	10
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	62	-	5	9	3	1	3	4	3	-	34	-	41
32	den Minderjährigen.....	9	-	3	2	1	2	-	1	-	-	-	-	7
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	13	-	3	-	2	2	3	1	1	-	-	1	22
35	Sonstige Gründe.....	128	-	34	22	8	2	6	28	22	6	-	-	14
36	Insgesamt.....	660	-	201	136	49	40	45	80	50	22	36	1	13

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	251	-	107	58	13	18	19	12	14	8	2	-	8
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	141	-	24	11	6	7	47	41	5	-	-	-	13
davon durch														
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	86	-	16	7	3	7	45	3	5	-	-	-	12
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	49	-	5	3	3	-	2	36	-	-	-	-	15
41	den Minderjährigen.....	6	-	3	1	-	-	-	2	-	-	-	-	8
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
44	Sonstige Gründe.....	48	-	21	8	5	5	3	1	2	2	-	1	10
45	Insgesamt.....	442	-	153	77	25	30	69	54	21	10	2	1	10
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	53	-	23	8	5	6	4	4	1	2	-	-	8
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	16	-	6	4	5	1	-	-	-	-	-	-	5
davon durch														
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	8	-	3	2	2	1	-	-	-	-	-	-	5
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	6	-	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	4
50	den Minderjährigen.....	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
53	Sonstige Gründe.....	19	-	6	5	3	2	-	1	1	1	-	-	8
54	Insgesamt.....	89	-	35	18	13	9	4	5	2	3	-	-	7
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 137	-	150	127	94	204	153	125	169	83	31	1	17
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	340	-	93	68	38	25	51	18	25	12	10	-	12
davon durch														
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	242	-	68	46	23	21	37	15	19	7	6	-	12
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	62	-	17	12	8	3	9	2	5	4	2	-	13
59	den Minderjährigen.....	36	-	8	10	7	1	5	1	1	1	2	-	12
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	20	-	4	5	2	3	-	-	3	-	3	-	19
62	Sonstige Gründe.....	276	-	48	33	33	53	41	23	23	16	6	-	14
63	Insgesamt.....	1 773	-	295	233	167	285	245	166	220	111	50	1	16
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	445	-	168	42	28	30	31	66	26	50	4	-	13
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	176	-	78	44	9	7	11	8	7	10	2	-	8
davon durch														
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	89	-	45	14	6	4	7	3	5	5	-	-	8
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	65	-	24	27	2	2	-	3	2	4	1	-	8
68	den Minderjährigen.....	22	-	9	3	1	1	4	2	-	1	1	-	11
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	18	-	8	1	1	-	5	2	-	1	-	-	10
71	Sonstige Gründe.....	176	-	63	15	20	10	42	13	4	7	1	1	12
72	Insgesamt.....	815	-	317	102	58	47	89	89	37	68	7	1	12

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
18.10.1 Vorrangig ambulant/teilstationär - Familienorientiert														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 583	-	873	845	666	679	813	619	662	324	99	3	15
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 871	-	458	397	259	190	258	122	86	45	56	-	11
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 263	-	303	268	182	136	198	80	60	24	12	-	10
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	443	-	114	91	53	42	42	26	17	17	41	-	15
5	den Minderjährigen.....	165	-	41	38	24	12	18	16	9	4	3	-	11
6	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	25
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	110	-	19	15	15	20	19	8	8	4	1	1	13
8	Sonstige Gründe.....	1 374	-	294	246	181	154	180	117	106	69	25	2	13
9	Insgesamt.....	8 939	-	1 644	1 503	1 121	1 043	1 270	866	863	442	181	6	14
18.10.2 Ergänzende bzw. sonstige Hilfe - Familienorientiert														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 260	-	503	379	251	244	352	212	166	121	30	2	12
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	697	-	212	152	86	58	68	86	20	12	3	-	9
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	466	-	149	89	63	46	48	42	17	10	2	-	9
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	166	-	36	49	16	7	13	41	2	2	-	-	9
14	den Minderjährigen.....	65	-	27	14	7	5	7	3	1	-	1	-	7
15	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	65
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	57	-	12	13	7	6	3	3	9	1	3	-	14
17	Sonstige Gründe.....	519	-	137	88	53	54	67	54	36	25	5	-	12
18	Insgesamt.....	3 534	-	864	632	397	362	490	355	231	159	42	2	12

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	27 753	-	1 814	2 886	2 789	3 424	5 420	4 042	4 294	2 371	672	41	18
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	9 720	-	1 715	1 867	1 494	1 126	1 435	849	716	388	122	8	12
3	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	7 623	-	1 355	1 512	1 235	897	1 082	648	523	276	88	7	12
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 700	-	280	275	206	182	288	174	167	100	27	1	14
5	den Minderjährigen.....	397	-	80	80	53	47	65	27	26	12	7	-	11
6	Adoptionspflege/Adoption.....	7	-	1	1	-	3	1	-	-	-	1	-	16
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 107	-	141	182	159	147	179	109	97	57	34	2	15
8	Sonstige Gründe.....	5 956	-	975	1 000	792	666	893	583	567	336	130	14	14
9	Insgesamt.....	44 543	-	4 646	5 936	5 234	5 366	7 928	5 583	5 674	3 152	959	65	16
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	15 671	-	797	1 451	1 488	1 851	3 224	2 406	2 592	1 424	410	28	19
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 261	-	695	787	638	503	648	399	344	181	63	3	13
12	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 432	-	567	649	539	413	497	326	260	129	49	3	12
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	620	-	92	104	68	68	110	59	64	45	10	-	15
14	den Minderjährigen.....	209	-	36	34	31	22	41	14	20	7	4	-	13
15	Adoptionspflege/Adoption.....	3	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	26
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	438	-	50	69	54	63	79	44	40	21	17	1	16
17	Sonstige Gründe.....	2 362	-	326	388	321	282	374	235	234	140	57	5	15
18	Insgesamt.....	22 735	-	1 868	2 696	2 501	2 700	4 325	3 084	3 210	1 766	548	37	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	10 395	-	768	1 195	1 118	1 393	1 941	1 422	1 508	822	218	10	17
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 694	-	842	947	744	543	701	389	313	163	48	4	11
21	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 635	-	654	764	615	422	524	279	221	120	33	3	11
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	895	-	148	144	108	98	158	99	87	39	13	1	14
23	den Minderjährigen.....	164	-	40	39	21	23	19	11	5	4	2	-	10
24	Adoptionspflege/Adoption.....	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	553	-	71	90	89	79	80	58	44	29	12	1	14
26	Sonstige Gründe.....	2 977	-	518	510	399	320	418	306	279	160	58	9	14
27	Insgesamt.....	18 621	-	2 200	2 742	2 350	2 336	3 140	2 175	2 144	1 174	336	24	15
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 060	-	164	157	95	119	160	116	132	82	33	2	17
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	496	-	117	88	77	48	56	33	37	30	9	1	12
30	davon durch													
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	365	-	93	66	56	37	40	24	26	17	5	1	11
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	117	-	21	18	20	10	14	8	10	13	3	-	15
32	den Minderjährigen.....	14	-	3	4	1	1	2	1	1	-	1	-	14
33	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	11
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	76	-	11	16	9	5	13	4	9	5	4	-	16
35	Sonstige Gründe.....	415	-	95	68	48	39	60	32	33	31	9	-	14
36	Insgesamt.....	2 048	-	387	329	229	212	289	185	211	148	55	3	15

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	534	-	75	62	72	56	75	91	52	40	10	1	16
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	227	-	50	39	33	29	24	23	17	11	1	-	11
39	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	164	-	34	29	24	24	17	15	12	8	1	-	11
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	55	-	16	7	9	4	5	7	5	2	-	-	11
41	den Minderjährigen.....	8	-	-	3	-	1	2	1	-	1	-	-	14
42	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	15
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	34	-	6	7	6	-	7	3	3	1	1	-	13
44	Sonstige Gründe.....	168	-	29	27	21	21	34	9	17	4	6	-	14
45	Insgesamt.....	964	-	160	135	132	106	141	126	89	56	18	1	14
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	93	-	10	21	16	5	20	7	10	3	1	-	13
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	42	-	11	6	2	3	6	5	5	3	1	-	14
48	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	27	-	7	4	1	1	4	4	4	2	-	-	14
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	13	-	3	2	1	2	1	1	1	1	1	-	16
50	den Minderjährigen.....	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	9
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	6	-	3	-	1	-	-	-	1	1	-	-	13
53	Sonstige Gründe.....	34	-	7	7	3	4	7	1	4	1	-	-	11
54	Insgesamt.....	175	-	31	34	22	12	33	13	20	8	2	-	13
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	455 007	54 687	61 672	22 565	13 798	3 867	9 963
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 043	1 991	520	1 195	440	451	2
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	305 922	37 605	40 480	15 855	8 604	1 508	3 567
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 100	1 939	454	375	101	-	402
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 076	2 795	3 849	1 098	856	477	2 490
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	7 715	1 030	830	240	273	108	95
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	16 250	1 796	2 356	260	396	207	154
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	49 457	4 306	8 248	2 047	2 058	915	2 035
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 820	423	235	96	45	68	869
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	27 624	2 802	4 700	1 399	1 025	133	349
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	57 648	6 180	5 256	2 333	2 536	1 215	2 150
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 269	991	744	300	482	408	50
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	45 379	5 189	4 512	2 033	2 054	807	2 100
14	Insgesamt	512 655	60 867	66 928	24 898	16 334	5 082	12 113
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	431 546	51 432	59 271	18 766	13 546	5 445	8 941
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	12 980	2 835	792	1 387	432	732	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	141 825	18 052	20 774	7 161	3 817	506	1 753
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	9 197	2 987	420	506	122	-	262
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	30 243	3 499	4 980	1 288	834	646	1 905
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16 204	2 566	2 179	411	517	280	109
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	71 501	7 037	8 191	1 289	2 108	951	1 116
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	81 310	6 930	10 460	3 770	3 293	1 969	2 685
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	4 213	537	312	102	53	89	775
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	64 073	6 989	11 163	2 852	2 370	272	335
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	88 168	10 101	8 444	3 154	3 549	1 734	2 277
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	16 643	1 672	1 000	180	421	169	53
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	71 525	8 429	7 444	2 974	3 128	1 565	2 224
28	Insgesamt	519 714	61 533	67 715	21 920	17 095	7 179	11 218
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	439 669	51 972	58 599	21 907	12 917	3 274	9 486
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 397	1 575	626	1 035	402	348	2
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	305 535	37 481	39 967	16 010	8 322	1 534	3 449
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 105	1 782	542	329	101	-	431
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 210	2 715	4 062	993	759	363	2 370
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 110	1 079	1 034	241	285	85	92
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 715	1 532	2 215	274	359	171	162
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	40 648	2 924	5 512	1 831	1 702	604	2 019
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 592	407	263	83	52	47	687
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	24 357	2 477	4 378	1 111	935	122	274
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	57 016	5 950	5 316	2 216	2 206	1 069	2 006
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 473	1 030	838	302	427	425	45
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	44 543	4 920	4 478	1 914	1 779	644	1 961
42	Insgesamt	496 685	57 922	63 915	24 123	15 123	4 343	11 492

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2015 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
31 811	5 886	43 521	114 511	22 074	3 902	22 157	11 800	20 797	11 996	366 805	65 637	1
876	113	499	2 604	192	223	295	124	257	261	7 615	1 233	2
20 120	2 934	28 942	80 267	14 242	1 996	16 602	8 272	15 763	9 165	244 490	45 577	3
148	54	847	1 449	716	120	165	98	127	105	6 202	523	4
1 543	979	3 364	4 676	1 590	191	1 194	713	836	425	21 811	4 167	5
612	162	896	1 642	521	118	332	369	275	212	6 127	1 348	6
755	390	1 649	4 935	961	190	681	496	660	364	13 663	2 327	7
5 242	923	3 694	11 151	2 125	736	1 949	1 392	1 568	1 068	40 020	7 390	8
337	29	320	1 084	58	25	39	30	141	21	3 560	164	9
2 178	302	3 310	6 703	1 669	303	900	306	1 170	375	23 317	2 908	10
2 925	1 515	6 084	16 095	2 900	1 031	2 627	1 514	2 270	1 017	46 106	9 209	11
115	41	680	6 599	328	387	287	129	426	302	10 728	1 241	12
2 810	1 474	5 404	9 496	2 572	644	2 340	1 385	1 844	715	35 378	7 968	13
34 736	7 401	49 605	130 606	24 974	4 933	24 784	13 314	23 067	13 013	412 911	74 846	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
31 926	6 916	44 261	108 610	21 171	5 699	19 148	10 395	16 829	9 190	353 585	59 195	15
1 420	150	641	3 045	185	292	304	117	423	224	10 366	1 227	16
9 880	1 166	13 083	36 688	5 865	1 143	8 400	3 106	6 453	3 978	114 197	20 467	17
196	67	1 050	1 933	944	218	102	133	168	89	8 178	513	18
1 805	1 069	3 924	5 304	1 686	259	1 042	763	755	484	24 763	4 192	19
1 391	384	1 776	3 118	1 095	291	524	665	534	364	13 339	2 454	20
3 930	1 686	7 931	21 647	4 195	1 087	3 095	2 298	3 389	1 551	59 474	10 738	21
7 599	1 781	7 409	19 721	3 666	1 488	3 807	2 619	2 441	1 672	64 368	13 172	22
359	31	313	1 302	90	40	32	26	125	27	3 942	169	23
5 346	582	8 134	15 852	3 445	881	1 842	668	2 541	801	54 958	6 263	24
4 607	3 097	9 393	25 250	4 380	1 666	3 667	2 296	3 243	1 310	71 095	13 919	25
184	99	768	9 896	203	586	307	165	611	329	15 142	1 321	26
4 423	2 998	8 625	15 354	4 177	1 080	3 360	2 131	2 632	981	55 953	12 598	27
36 533	10 013	53 654	133 860	25 551	7 365	22 815	12 691	20 072	10 500	424 680	73 114	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
30 133	5 528	43 363	113 935	20 834	3 711	20 958	10 971	20 173	11 908	355 480	62 282	29
1 173	100	508	2 436	161	240	229	92	251	219	7 320	1 042	30
19 965	2 698	29 607	81 693	13 810	1 939	16 106	8 057	15 498	9 399	244 943	44 582	31
211	65	957	1 464	707	96	129	69	138	84	6 328	448	32
1 528	951	3 468	4 201	1 530	222	1 182	672	798	396	21 257	3 960	33
678	164	927	1 714	485	115	335	323	305	248	6 514	1 355	34
779	341	1 640	4 398	749	169	568	298	742	318	12 557	1 884	35
3 775	943	3 318	10 481	1 911	652	1 613	1 155	1 313	895	32 509	6 308	36
193	40	239	1 314	55	31	45	30	90	16	3 326	183	37
1 831	226	2 699	6 234	1 426	247	751	275	1 038	333	20 726	2 520	38
3 036	1 490	6 305	16 348	2 923	998	2 598	1 317	2 278	960	46 229	8 571	39
146	61	728	6 607	268	329	347	151	449	320	10 865	1 306	40
2 890	1 429	5 577	9 741	2 655	669	2 251	1 166	1 829	640	35 364	7 265	41
33 169	7 018	49 668	130 283	23 757	4 709	23 556	12 288	22 451	12 868	401 709	70 853	42

Lfd. Nr.	Familiensituation	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Familien insgesamt ¹	12 269	991	744	300	482	408	50
	davon mit							
2	1 Kind	7 074	491	615	130	215	375	22
3	2 Kindern	2 698	292	70	78	137	15	14
4	3 Kindern	1 335	122	33	40	66	6	8
5	4 und mehr Kindern	1 162	86	26	52	64	12	6
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	20 455	1 718	956	624	938	471	78
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 570	126	13	54	35	11	27
	und zwar (Zeile 1)							
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 877	408	258	149	35	242	31
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 095	183	134	71	12	184	27
Hilfen am 31.12.								
10	Familien insgesamt ¹	16 643	1 672	1 000	180	421	169	53
	davon mit							
11	1 Kind	9 335	916	811	93	182	162	26
12	2 Kindern	3 686	411	91	41	126	1	13
13	3 Kindern	2 001	205	52	24	61	1	8
14	4 und mehr Kindern	1 621	140	46	22	52	5	6
15	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	28 300	2 850	1 317	331	808	189	78
16	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	2 237	198	31	27	50	2	29
	und zwar (Zeile 10)							
17	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 688	690	330	88	42	63	31
18	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 290	354	153	50	14	30	25
Beendete Hilfen								
19	Familien insgesamt ¹	12 473	1 030	838	302	427	425	45
	davon mit							
20	1 Kind	7 441	544	673	117	174	390	25
21	2 Kindern	2 525	254	89	83	132	18	15
22	3 Kindern	1 348	148	44	45	59	9	4
23	4 und mehr Kindern	1 159	84	32	57	62	8	1
24	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	20 455	1 789	1 104	663	857	481	62
25	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	1 632	88	22	59	45	13	9
	und zwar (Zeile 19)							
26	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 168	397	256	132	31	259	23
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 302	167	122	62	9	197	22

1 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für Familien 2015 nach der Familiensituation und Ländern
 Hilfe zur Erziehung (familienorientiert) § 27 SGB VIII
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
115	41	680	6 599	328	387	287	129	426	302	10 728	1 241	1
40	5	482	3 545	228	357	131	46	285	107	6 440	504	2
41	15	97	1 600	54	20	73	31	80	81	2 283	337	3
24	11	56	774	26	5	46	23	40	55	1 094	201	4
10	10	45	680	20	5	37	29	21	59	911	199	5
227	109	1 026	11 258	501	429	533	270	623	694	17 287	2 544	6
15	2	44	1 045	6	5	60	50	45	32	1 337	179	7
33	1	129	2 228	103	100	37	14	78	31	3 610	118	8
10	-	58	1 274	44	42	7	5	41	3	1 997	27	9
Hilfen am 31.12.												
184	99	768	9 896	203	586	307	165	611	329	15 142	1 321	10
57	10	608	4 994	169	565	118	68	428	128	8 736	506	11
63	36	83	2 503	17	12	85	35	91	78	3 285	360	12
36	30	38	1 334	12	6	54	28	49	63	1 741	236	13
28	23	39	1 065	5	3	50	34	43	60	1 380	219	14
405	289	1 033	17 481	256	614	625	356	927	741	25 150	2 819	15
30	5	43	1 604	5	7	70	39	50	47	1 999	211	16
53	2	167	3 834	61	127	36	11	129	24	5 485	115	17
21	-	83	2 392	21	52	8	3	81	3	3 212	28	18
Beendete Hilfen												
146	61	728	6 607	268	329	347	151	449	320	10 865	1 306	19
49	15	521	3 823	165	306	165	50	326	98	6 822	502	20
44	23	100	1 406	52	16	83	43	76	91	2 070	372	21
30	15	63	733	29	4	53	22	29	61	1 093	210	22
23	8	44	645	22	3	46	36	18	70	880	222	23
317	142	1 084	10 745	464	362	658	323	630	774	17 038	2 754	24
23	-	41	1 158	8	-	43	66	24	33	1 386	187	25
58	-	153	2 555	82	72	27	14	73	36	3 928	108	26
28	-	57	1 536	38	24	2	3	32	3	2 223	17	27

Lfd. Nr.	Familiensituation	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Familien insgesamt ¹	45 379	5 189	4 512	2 033	2 054	807	2 100
	davon mit							
2	1 Kind	22 011	2 128	2 372	929	1 043	724	781
3	2 Kindern	12 240	1 634	1 170	563	527	43	672
4	3 Kindern	6 430	853	624	299	275	18	373
5	4 und mehr Kindern	4 698	574	346	242	209	22	274
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	82 587	10 230	7 971	3 866	3 691	933	4 145
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	5 313	429	195	232	236	35	392
	und zwar (Zeile 1)							
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 728	2 241	1 397	944	183	391	1 228
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 613	992	557	504	74	195	1 082
Hilfen am 31.12.								
10	Familien insgesamt ¹	71 525	8 429	7 444	2 974	3 128	1 565	2 224
	davon mit							
11	1 Kind	32 081	3 137	3 569	1 289	1 491	1 506	806
12	2 Kindern	19 348	2 674	2 012	817	831	22	703
13	3 Kindern	11 152	1 525	1 120	452	431	17	405
14	4 und mehr Kindern	8 944	1 093	743	416	375	20	310
15	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	137 751	17 439	14 013	5 896	5 833	1 659	4 498
16	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	9 118	790	409	366	431	33	402
	und zwar (Zeile 10)							
17	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	21 619	3 667	2 340	1 326	250	747	1 277
18	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	10 758	1 727	1 031	738	97	405	1 133
Beendete Hilfen								
19	Familien insgesamt ¹	44 543	4 920	4 478	1 914	1 779	644	1 961
	davon mit							
20	1 Kind	20 576	1 986	2 145	864	820	563	714
21	2 Kindern	12 439	1 540	1 256	535	478	44	658
22	3 Kindern	6 497	858	659	264	271	21	325
23	4 und mehr Kindern	5 031	536	418	251	210	16	264
24	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	83 023	9 670	8 320	3 696	3 355	762	3 827
25	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	5 512	459	225	241	238	42	410
	und zwar (Zeile 19)							
26	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 530	2 101	1 337	857	135	290	1 123
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 560	930	538	467	38	130	1 009

¹ Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für Familien 2015 nach der Familiensituation und Ländern
 Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
2 810	1 474	5 404	9 496	2 572	644	2 340	1 385	1 844	715	35 378	7 968	1
1 252	642	2 918	4 729	1 124	410	1 122	631	886	320	17 324	3 758	2
822	453	1 297	2 490	746	149	603	346	533	192	9 556	2 121	3
444	213	679	1 314	429	52	318	198	228	113	5 014	1 117	4
292	166	510	963	273	33	297	210	197	90	3 484	972	5
5 245	2 747	9 558	16 794	4 844	990	4 232	2 630	3 367	1 344	64 077	14 644	6
322	240	416	1 436	310	20	455	311	143	141	3 698	1 383	7
1 183	109	1 253	3 074	828	181	213	103	363	37	12 139	645	8
530	49	534	1 476	284	68	53	26	175	14	5 893	216	9
Hilfen am 31.12.												
4 423	2 998	8 625	15 354	4 177	1 080	3 360	2 131	2 632	981	55 953	12 598	10
1 807	1 128	4 137	7 028	1 570	666	1 460	916	1 155	416	25 381	5 411	11
1 320	887	2 154	4 093	1 213	236	842	527	750	267	15 177	3 354	12
718	545	1 290	2 365	764	101	535	330	393	161	8 698	2 002	13
578	438	1 044	1 868	630	77	523	358	334	137	6 697	1 831	14
8 704	6 079	16 584	28 749	8 617	1 766	6 583	4 228	5 176	1 927	107 205	24 650	15
613	553	785	2 500	651	39	663	491	206	186	6 428	2 324	16
1 912	194	1 942	5 354	1 293	272	317	168	506	54	19 310	983	17
931	73	813	2 863	462	101	81	31	253	19	9 719	301	18
Beendete Hilfen												
2 890	1 429	5 577	9 741	2 655	669	2 251	1 166	1 829	640	35 364	7 265	19
1 279	625	2 734	4 548	1 146	448	1 013	531	860	300	16 423	3 289	20
859	439	1 457	2 654	806	134	593	300	533	153	9 941	1 963	21
454	200	786	1 385	404	49	339	161	234	87	5 175	1 058	22
298	165	600	1 154	299	38	306	174	202	100	3 825	955	23
5 418	2 651	10 341	17 864	5 048	1 030	4 210	2 182	3 418	1 231	65 698	13 629	24
358	226	490	1 524	321	14	423	286	133	122	3 976	1 295	25
1 150	103	1 317	3 521	803	171	200	79	318	25	12 131	542	26
465	29	504	1 903	262	51	69	17	140	8	5 932	161	27

Lfd. Nr.	Familiensituation	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹
Begonnene Hilfen									
1	Familien insgesamt	11 371	11 110	8 904	9 815	10 699	11 059	12 845	12 269
	davon mit								
2	1 Kind	6 948	6 021	5 070	5 640	6 288	6 284	7 454	7 074
3	2 Kindern	2 329	2 731	1 994	2 248	2 336	2 442	2 749	2 698
4	3 Kindern	1 173	1 370	1 078	1 109	1 194	1 286	1 500	1 335
5	4 und mehr Kindern	921	988	762	818	881	1 047	1 142	1 162
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	19 431	20 214	15 872	17 278	18 709	19 985	22 911	20 455
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	X	X	X	X	X	X	X	1 570
	und zwar (Zeile 1)								
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 425	3 152	2 649	2 912	3 148	3 245	3 795	3 877
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 719	1 477	1 221	1 436	1 475	1 588	1 770	2 095
Hilfen am 31.12.									
10	Familien insgesamt	14 259	13 382	10 954	13 019	14 000	14 879	17 029	16 643
	davon mit								
11	1 Kind	8 621	6 766	6 097	7 467	8 178	8 426	9 476	9 335
12	2 Kindern	2 867	3 433	2 433	2 814	2 921	3 100	3 878	3 686
13	3 Kindern	1 525	1 762	1 375	1 539	1 623	1 794	2 004	2 001
14	4 und mehr Kindern	1 246	1 421	1 049	1 199	1 278	1 559	1 671	1 621
15	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	24 782	25 575	20 104	23 374	24 954	27 547	31 291	28 300
16	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	X	X	X	X	X	X	X	2 237
	und zwar (Zeile 10)								
17	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 569	3 921	3 456	4 192	4 503	4 763	5 681	5 688
18	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 501	1 938	1 785	2 258	2 336	2 485	3 156	3 290
Beendete Hilfen									
19	Familien insgesamt	7 834	9 293	8 084	8 666	9 959	10 359	11 970	12 473
	davon mit								
20	1 Kind	4 803	5 220	4 544	4 886	5 758	5 682	6 995	7 441
21	2 Kindern	1 630	2 193	1 847	2 045	2 231	2 358	2 526	2 525
22	3 Kindern	836	1 108	966	1 032	1 149	1 294	1 391	1 348
23	4 und mehr Kindern	565	772	727	703	821	1 025	1 058	1 159
24	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	13 252	16 490	14 482	15 387	17 523	19 186	21 310	20 455
25	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	X	X	X	X	X	X	X	1 632
	und zwar (Zeile 19)								
26	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 192	2 561	2 315	2 573	2 902	3 112	3 633	4 168
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 085	1 227	1 104	1 292	1 468	1 556	1 681	2 302

1 Ab 2015 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben.

Lfd. Nr.	Familiensituation	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹
Begonnene Hilfen									
1	Familien insgesamt	39 196	41 514	42 329	43 390	44 630	45 235	47 099	45 379
	davon mit								
2	1 Kind	16 787	18 788	19 894	20 681	22 219	21 509	22 537	22 011
3	2 Kindern	11 632	11 911	11 924	12 301	12 310	12 428	12 877	12 240
4	3 Kindern	6 490	6 586	6 450	6 367	6 315	6 521	6 755	6 430
5	4 und mehr Kindern	4 287	4 229	4 061	4 041	3 786	4 777	4 930	4 698
6	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	79 353	81 882	81 731	83 067	83 172	88 430	91 604	82 587
7	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	X	X	X	X	X	X	X	5 313
	und zwar (Zeile 1)								
8	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 460	11 501	11 917	12 373	13 055	13 258	13 701	13 728
9	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 087	5 355	5 204	5 482	5 965	6 277	6 479	6 613
Hilfen am 31.12.									
10	Familien insgesamt	52 280	58 875	61 808	63 559	65 642	68 350	70 745	71 525
	davon mit								
11	1 Kind	19 978	23 864	26 210	27 921	30 165	29 746	31 269	32 081
12	2 Kindern	15 707	17 144	17 689	18 084	18 302	18 903	19 367	19 348
13	3 Kindern	9 507	10 366	10 409	10 254	10 158	10 913	11 076	11 152
14	4 und mehr Kindern	7 088	7 501	7 500	7 300	7 017	8 788	9 033	8 944
15	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	113 181	124 447	127 838	129 046	129 943	142 159	146 220	137 751
16	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	X	X	X	X	X	X	X	9 118
	und zwar (Zeile 10)								
17	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 049	16 264	17 618	18 408	19 120	20 081	20 666	21 619
18	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	7 230	7 900	8 273	8 761	9 034	9 705	9 981	10 758
Beendete Hilfen									
19	Familien insgesamt	28 884	34 485	38 645	40 650	40 849	42 530	43 106	44 543
	davon mit								
20	1 Kind	12 358	15 016	17 246	18 443	19 340	19 121	19 883	20 576
21	2 Kindern	8 595	10 144	11 206	11 833	11 625	12 104	12 017	12 439
22	3 Kindern	4 706	5 591	6 226	6 353	6 027	6 546	6 435	6 497
23	4 und mehr Kindern	3 225	3 734	3 967	4 021	3 857	4 759	4 771	5 031
24	Zahl der Kinder, die innerhalb der Familie leben	58 579	69 391	76 688	79 624	78 541	85 355	85 677	83 023
25	Zahl der minderjährigen Kinder, die außerhalb der Familie leben	X	X	X	X	X	X	X	5 512
	und zwar (Zeile 19)								
26	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 036	9 263	10 429	11 597	11 698	12 337	12 475	13 530
27	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 465	4 385	4 737	5 100	5 244	5 649	5 818	6 560

1 Ab 2015 Anzahl der Familien, deren Kinder innerhalb (und außerhalb) der Familie leben sowie Familien, deren Kinder alle außerhalb der Familie leben.